

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1912**

92 (24.2.1912) Mittagausgabe



# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Biergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Druck: 33000 Exemplare.

Auflage: 33000 Exemplare. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Nr. 92.

Karlsruhe, Samstag den 24. Februar 1912.

Telephon-Nr. 86.

28. Jahrgang.

## Für den Monat März

wird hiermit zum Abonnement eingeladen auf die täglich zweimal in einer Auflage von 33000 Exemplaren erscheinende

### „Badische Presse“

das verbreitetste Blatt im ganzen Lande Baden.

In Berlin ist der neugewählte Deutsche Reichstag vor kurzem zur Aufnahme seiner Sitzungen zusammengetreten. In Karlsruhe hat der Badische Landtag wieder seine Sitzungen aufgenommen. Und überall macht sich in gesteigertem Maße die Notwendigkeit einer Zeitung geltend, die, wie die mit ihren 33000 Abonnenten als verbreitetste Zeitung Badens in Betracht kommende „Badische Presse“ bei zweimal täglichem Erscheinen ihre Leser auf das schnellste, eingehendste und anschaulichste über alle Vorkommnisse im badischen Lande, im weiteren Deutschen Reich und im gesamten Auslande unterrichtet. Dies gilt umso mehr von einer Zeit, wo die deutschen Interessen auch in der Weltpolitik überall im Vordergrund stehen.

Ueber den um Tripolis ausgebrochenen Krieg zwischen Italien und der Türkei, über welches wir unseren Lesern in Schilderungen eines auf den Kriegsschauplatz entwandten Sonderberichterstatters regelmäßig interessante Darstellungen geben.

über die, die gesamten europäischen Interessen in Mitteleuropa ziehenden großen Umwälzungen in China, über die neuesten Bemühungen zur Anbahnung einer deutsch-englischen Verständigung.

Sind wir aufgrund besonderer Ermahnungen mit einer Reihe von telegraphischen Bureaus in der Lage, in der „Badischen Presse“ stets die neuesten, zuverlässigsten und mannigfaltigsten Meldungen zu veröffentlichen.

Die vollständige, unabhängige und nationale Haltung der „Bad. Presse“, in der jedem Stande und jeder Konfession volle Achtung entgegengebracht wird, die Schnelligkeit und Sorgfalt der Berichterstattung, die stets bewährte Reichhaltigkeit auch ihres unterhaltenden Teils im Romanjournal, in Kunst- und Wissenschaft, den Vermischten Nachrichten und dem außer anderen Beigaben wöchentlich zweimal beigelegten Unterhaltungsblatt, die Fülle der Personalnachrichten aus der gesamten badischen Beamtenschaft, die Raschheit in der Berichterstattung des Handelsteils mit den hauptsächlichsten Frankfurter Börsenkursen und den Verlosungslisten etc., dies alles hat im Verein mit vielfachen anderen Vorzügen der „Bad. Presse“ einen von Jahr zu Jahr steigenden Leserkreis geschaffen.

Der überaus vielseitig organisierte und weitverzweigte Depeschendienst wird an Schnelligkeit und Mannigfaltigkeit nicht überboten. — In dem mit äußerster Sorgfalt bearbeiteten Briefkasten werden juristische und andere Fragen in sachkundiger und eingehender Weise beantwortet.

Neben anderem hat auch die ständig in erweitertem Maße im Hauptblatt und Unterhaltungsblatt der „Badischen Presse“ durchgeführte Illustrierung aktueller Vorkommnisse viel Freunde zu verzeichnen.

Als sehr bewährte Einrichtung erfreut sich der für die „Badische Presse“ gewonnene Dienst einer vorzüglich unterrichteten

### Berliner Redaktion

einer besonderen Beachtung, da sie in täglicher telegraphischer und brieflicher Berichterstattung zu allen Berliner Vorkommnissen in Politik, in Kunst und Wissenschaft um Stellung nimmt. Damit wird abermals die Reichhaltigkeit der Zeitung gefördert, die zudem durch neue Abhänge mit hervorragenden Mitarbeitern auf jedem Gebiete und in allen Ländern eine wertvolle Ergänzung erfährt. Namentlich auch auf allen Gebieten des Sports steht die „Badische Presse“ mit Nachrichtendienst und Spezialartikeln in erster Reihe.

Zusammen mit dem 2 mal wöchentlich gratis beigelegten Unterhaltungsblatt — welches eine Fülle fesselnder Erzählungen, Aufsätze, Gedichte, Rätsel etc. enthält — sowie der Gratis-Beilage „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, kostet die „Badische Presse“ für den Monat März 60 Pfg. ohne Zustellgebühr.

Neu hinzutretende Abonnenten in Karlsruhe und bei unseren auswärtigen Agenturen erhalten die „Badische Presse“ bis zum 1. März gratis zugestellt.

Jeder neue Abonnent erhält nach Einsendung der Postkarte und 10 Pfennig-Marke für Franko-Zusendung als wertvolle und interessante Gratisbeilagen: 1 Roman, 1 Eisenbahnreisebuch und 1 Wandkalender.

In Karlsruhe und mehreren Orten der Umgegend erfolgt das Austragen durch eigene Boten der Expedition, die jederzeit Bestellungen annehmen, ebenso wie die Expedition, Ecke Lamstraße und Zirkel, sowie die Zweigexpeditionen; auswärts werden Bestellungen auf die „Badische Presse“ durch alle Postanstalten und Postboten, sowie an Wägen, wo wir eigene Agenturen haben, durch die Agenturenhaber entgegengenommen.

Die Expedition der „Bad. Presse“.

## Unsere heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten mit Unterhaltungsblatt Nr. 16.

Das Unterhaltungsblatt enthält: „Die Präsidenten des deutschen Reichstages seit der Gründung des Reiches.“ (Mit Porträts). — „Herzogen.“ (Roman). — „Das Zepelinluftschiff „Victoria Luise.“ (Illustr.). — „Energiequanten und Magnetonen, die neuesten physikalischen Begriffe.“ — „Zum Ministerwechsel in Oesterreich-Ungarn.“ (Mit Porträts.)

## Oesterreich-Ungarns neuer Finanzminister

(Von unserem Berichterstatter.)

Wien, 23. Febr. Rascher als man vermutete, sind in der österreichisch-ungarischen Monarchie die nächsten staatsrechtlichen Konsequenzen der Ernennung des Grafen Berchtold zum Minister des Aeußern gezogen worden. Auf neue ist ein Wechsel in der gemeinsamen Regierung erfolgt. Diese besteht bekanntlich aus drei Mitgliedern: aus den Ministern des Aeußern, der Finanzen und des Krieges. Die Vertretung und die Verteidigung nach außen sind nach den Grundgesetzen der dualistischen Monarchie gemeinsame Angelegenheiten Oesterreichs und Ungarns, und die finanziellen Transaktionen für diese beiden Refforts besorgt der Reichsfinanzminister. Diesem untersteht ferner die gesamte Verwaltung der Reichsländer, d. i. von Bosnien und der Herzegowina. Beinahe seit einem Menschenalter hatte diesen Posten ein Ungar inne. Im Jahre 1882 wurde Kallay Reichsfinanzminister und ihn folgte nach seinem Tode im Jahre 1904 der damalige Gesandte in Sofia Baron Burian. Zu jenen Zeiten war Graf Kalnoky und seit 1895 Graf Goluchowski Minister des Aeußern. Auf Goluchowski folgte dann bekanntlich Graf Lehrenthal. Die dualistische Form der Monarchie verlangt nun, daß einer von den gemeinsamen Ministern Ungar sei. Da seit Andrasfys Zeit nun Graf Berchtold der erste ungarische Staatsbürger ist, der die Zügel unserer äußeren Politik übernimmt, Baron Burian aber ebenfalls Ungar ist, so mußte nun das Reichsfinanzministerium wieder einem Oesterreicher zufallen. Tatsächlich ist nun auch schon dieser Wechsel vollzogen worden. Baron Burian hat sein Entlassungsgesuch überreicht. Der Kaiser nahm es an und ernannte den Polen Dr. Leon Ritter von Bilinski zum Reichsfinanzminister.

Bei aller Sympathie zu Herrn von Bilinski und bei aller Hochachtung vor seinen finanzwissenschaftlichen und finanzrechtlichen Kenntnissen und Fähigkeiten wird diese Wahl doch nicht überall als eine glückliche bezeichnet werden. Auch obwohl bei dieser Ernennung zweifellos mehr persönliche als sachliche Gründe. Bisher waren die Reichsfinanzminister durchwegs Männer, welche wegen der Verwaltung Bosniens genaue Kenner des europäischen Orients und der orientalischen Verhältnisse waren. Wie angestammt wenig Verständnis für die Südslaven gerade die Polen haben, hat das unglückselige Regime des Grafen Goluchowski als Minister des Aeußern zur Genüge bewiesen, und wenn auch die Intelligenz des Herrn von Bilinski turmhoch über jener Goluchowskis steht, so versteht er doch von orientalischen Verhältnissen gar nichts. Wenn auch manche Erscheinungen in den halbjudisierten Ländern des Balkan an galizische Verhältnisse erinnern, so sind doch die treibenden Kräfte und die Volksempfindungen dort und da — zur Ehre des Orients sei es gesagt — himmelweit verschieden.

Wie Dr. v. Bilinski die gerade jetzt besonders schwierige Lage in Bosnien sanieren wird, wissen daher die Götter. Die alte Geschichte, an der Oesterreich insbesondere unter der Regierung Franz Josefs leidet, hat sich wieder bewährt: wir können niemals oder nur höchst selten den richtigen Mann am richtigen Orte sehen. In Wien lebt ein hervorragender Kenner der südslavischen Verhältnisse, ein Mann von großem staatsmännischen Blick, der mit außerordentlichem Fleiße gerade in den letzten Jahren, wie seine zahlreichen Reden in den Delegationen und im Herrenhaus und seine literarische Tätigkeit bewiesen haben, die Verhältnisse in Bosnien und die handelspolitischen Erscheinungen am Balkan genau studiert hat. Es ist dies der frühere Handelsminister Herrenhausmitglied Dr. Josef Baernteiler. Aber nicht er ist Reichsfinanzminister geworden, sondern Herr von Bilinski, und warum?

Antwort: Herr von Bilinski ist der Führer der Polen, heute eine der mächtigsten Personen im österreichischen Abgeordnetenhaus. Er hat im November vorigen Jahres Baron Gautsch den Todesstoß gegeben: der österreichische Ministerpräsident muß für Herrn von Bilinski sein oder Herr von Bilinski ist ein Gegner des Ministerpräsidenten. Er hat seinen Freunden gegenüber niemals ein Hehl daraus gemacht, daß er selbst die Ambition besitze, trotz der vielen hervorragenden Stellen, die er schon bekleidet — er war Generaldirektor der Staatsbahn, zweimal österreichischer Finanzminister, Gouverneur der österreichisch-ungarischen Bank etc. — noch einmal österreichischer Ministerpräsident zu werden. Was liegt da näher als anzunehmen, daß der Selbsterhaltungstrieb des Grafen Stürgkh es glänzend verstanden hat, diesen gefährlichen Mann auf ein — schön gelegenes Parallelgleise zu schieben.

## Die italienische Kammer und das Annexionsdekret.

(Tel. Bericht.) Rom, 23. Febr. Das Haus bietet heute wieder einen interessanten Eindruck. Der Sitzungssaal ist voll besetzt. Auf den überfüllten Tribünen bemerkt man zahlreiche Notabilitäten. Sämtliche Minister sind anwesend.

Der Berichterstatter der Kommission zur Prüfung des Gesetzesentwurfes betreffend das Dekret vom 5. November 1911. Martini verliest den Bericht der Kommission und betont, es sei überflüssig, die Kammer zur Genehmigung des Dekretes zu ermahnen. Die gestrige einmütige Beifallstundegebung hätte die Meinung der Kammer dargestellt. Italien sei zur Befreiung Libyens durch die lang empfundene Interessen zu schätzen und seine Stellung als Mittelmeermacht zu wahren. Das Dekret vom 5. November war ein Gebot der politischen Notwendigkeit. Genehmigen wir das Dekret vom 5. November, damit die Welt wisse, daß das, was als Akt der Regierung gilt, der unüberwindliche Wille der Nation ist.

Galati trat warm für die Befestigung des Annexionsdekretes ein und erklärte, als Gegner des gegenwärtigen Kabinetts billige er gleichwohl das Vorgehen in Tripolis. Er werde alle Mittel bewilligen, die die nationale Regierung unter ihrer Verantwortung für einen guten Ausgang des Unternehmens für notwendig halten werde. (Beifall.)

Der Sozialist Cicotti erklärte, er sei der einzige von den Deputierten des Südens, der gegen die Annahme des Dekretes stimmen werde. Er begründete unter dem Lärm des Hauses seinen Standpunkt.

Der sozialistische Parteiführer Bisjola erklärte, er huldige der heroischen Tapferkeit der Kämpfer zu Wasser und zu Lande.

## Die blanken Knöpfe.

Roman von Max Kreger.

(16. Fortsetzung.) Nachdruck verboten. Egon, der anscheinend uninteressiert neben dem Ehepaar Müller stand, war kein Wort entgangen. Als die beiden aber fort waren, verzehrte er immer noch auf demselben Fied und blickte ihnen nach wie ein Gebannter, der durch Gewalt Erlösung erwartet. Erst, als er sah, daß Vater und Mutter sich zu Grünhänfling und Leutnant gesellten, geriet er in Bewegung. Natürlich, die gehörten ja zusammen; darüber brauchte er sich nicht weiter den Kopf zu zerbrechen. So ging er in den Ballsaal zurück, durchschritt ihn und begab sich in den Vorderaal, in dessen Nebenraum man ein Wiener Cafe ausgetan hatte. Und da stand Hauptmann Tormalen, der erst Evas Freude ausstoben lassen wollte, am Eingang und sprach mit einem Kameraden. Ein Händedruck, und er war wieder frei; schlenkerte nun gemächlich bis zur Ausgangstür und dann wieder zurück, vorbei an dem letzten Buffet, vor dem die Ballgäste, essend und schwabend, standen. Und als er wieder in den Verbindungsraum zwischen Vorderaal und Ballsaal angelangt war und unentschlossen abseits stehen blieb, trat plötzlich Kremski auf ihn zu, so wie ein etwas Unfsinniger, der impulsiv handelt, ohne viel zu überlegen. „Gestatten Sie mir eine Frage, Herr Hauptmann Tormalen.“ „Bitte sehr, ich stehe gern zu Diensten, lieber Kremski.“ „Es ist eine etwas delikate Sache.“ „Tut nichts, lieber Herr Kremski.“ „Wann werden Sie offiziell um die Hand des Fräulein Katenius anhalten? Die Angelegenheit drängt meines Erachtens.“ Tormalen, bisher ahnungslos, von anderen Erwartungen erfüllt, verlor seine Farbe, zitterte sich aber straff in die Höhe und

ein Blick auf die verzerrten Lippen des Fragenden erklärte ihm sofort die Situation.

„Wollen Sie mich öffentlich anrempeln, Herr — Leutnant Kremski? Bedenken Sie die Folgen.“ „Herr Hauptmann Tormalen — wir können beide nicht eher an den Tisch zurückkehren, bis diese Frage zwischen uns erledigt ist.“

„Sie jedenfalls nicht, mein Bester. Wir sind doch hier in keinem Tanzsaal, vergessen Sie das nicht.“ „Egon Kremski wurde wachsbleich. „Wenn ich es vergessen sollte, Herr Hauptmann, läge es nicht an mir. Sie wollen mich kränken durch Erinnerung an tote Dinge.“

„Die zu Zeiten aber wieder lebendig werden können. Res-halb brüskieren Sie mich.“ „Damals trat ich für eine gemißhandelte Dirne ein.“

„Und mußten natürlich den bunten Rod ausziehen.“ fiel ihm Tormalen ins Wort.

„Ganz recht, Herr Hauptmann. Ich hatte das Pech — ein Pech, das jedem passieren kann. Ihnen auch.“ „Unter solchen Umständen niemals.“

Unwillkürlich trat er aber einen Schritt zurück, als fürchtete er die Attacke eines Tollwundenen.

„Heute möchte ich den guten Ruf einer Dame schützen, um mir mein Bützelkleid sauber zu halten.“ Tormalen schwoll die Zornader. „Soll ich Sie öffentlich abschütteln?“ fragte er drohend. „Danken Sie Ihrem Schöpfer, daß wir hier zum Amüsement sind.“

„Herr Hauptmann Tormalen, Sie haben neulich mit Ihrem Ehrenwort versichert, Fräulein Katenius vor der Begegnung bei Michels nicht gekannt zu haben. Heute wurde hier laut darüber gesprochen, daß es Zeit sei, daß Sie sich öffentlich mit



(Lebh. Beifall.) Er erkenne an, daß Italien die Befehung Ägyptens seitens einer anderen Nation hätte niemals dulden können.

Ein anderer Führer der Sozialisten, Turati, erklärte, eine zeitliche Pflicht erfüllen zu müssen, wenn er seiner abweichenden Meinung Ausdruck gebe.

Chiesi fragte die Regierung nach den Gründen für die Unternehmung und gab der Meinung Ausdruck, daß eine erleuchtete, kluge, diplomatische Tätigkeit die italienischen Interessen unter Vermeidung eines Konfliktes hätte sicherstellen können.

Barzilai erklärte auch im Namen anderer Republikaner, daß er für die Vorlage stimmen werde. Der Krieg um Tripolis sei eine unauflösbare historische Notwendigkeit für die Politik Italiens gewesen.

Henrico Ferris erklärte, daß er für die Gültigkeit des Dekrets und für die Regierung stimmen werde.

Die Deputiertenkammer hat dann durch namentliche Abstimmung mit 440 gegen 36 Stimmen bei einer Stimmenthaltung eine von der Regierung gebilligte Tagesordnung Carcano angenommen.

Rom, 24. Febr. Während der gestrigen Kammer Sitzung veranfaßten mehrere 1000 Personen eine patriotische Kundgebung vor dem Parlamentsgebäude.

Rom, 24. Febr. Vom glänzend illuminierten Kriegsmuseum begab sich die Menge unter formwährenden Rufes: „Es lebe der König!“ „Es lebe Italien!“ u. „Es lebe Giolitti!“ zum Denkmal von Vittorio Emanuele.

hd Wien, 23. Febr. Die „Neue Freie Presse“ meldet folgendes: Der Ansicht hiesiger diplomatischer Kreise zufolge kann es in Anbetracht der Haltung des italienischen Parlaments in der Annektions-Debatte wohl keinem Zweifel unterliegen, daß das Dekret, in welchem die Souveränität über Tripolis erklärt wurde, wenn auch nicht einstimmig, so doch jedenfalls mit fast totaler Stimmenmehrheit Gesetzeskraft verliehen wird.

Vor leerem Hause.

(Tel. Reichstags-Stimmungsbericht unfreier parlamentar. Mitarbeiters.)

Berlin, 24. Febr. Wenn die Anwesenheitsziffer der Reichstagsmitglieder sich weiter so nach unten entwickelt, wie in den letzten Tagen, so ist der Tag nicht fern, wo im leeren Saal allein noch der gewissenhafte Graf Koschadomsky von verschwendeter Pracht zeugt.

länder“ (die Balkanländer und Südamerika) dem schmachvollen Mädchenhandel sozusagen indirekt Helfershelferdienste leisten, indem sie der Konvention fernbleiben.

Der Verlängerung des deutsch-türkischen Handels- und Seefahrtsvertrags legte man natürlich auch keinen Stein in den Weg und machte sich, während die Bänke leerer und leerer wurden, an das Staatsangehörigkeitsgesetz.

Ganz unzufrieden ist nicht einmal Dr. Diebsteich (Soz.), den seine Fraktion gestern zum ersten Male vor die Front schickte. Seine besondere Eigenart, die man bisher nur im preußischen Abgeordnetenhaus genoss, verlegnete sich auch gestern nicht.

Die Hauptthematika der übrigen Redner des gestrigen Tages bildeten vornehmlich die Erhaltung des Deutschtums im Auslande, die Wehrpflicht, die Verschärfung des Verlustes der deutschen Reichsangehörigkeit usw.

Deutscher Reichstag.

(Schluß des Berichtes aus der gestrigen Abendzeitung der Bad. Presse)

Berlin, 23. Febr. Die Beratung eines Staatsangehörigkeitsgesetzes in Verbindung mit dem Gesetz, betreffend Wenderung der Wehrpflicht wird fortgeführt.

Abg. Giese (kon.): Wir stimmen der Vorlage in ihren Grundzügen zu. Wer nicht mehr ein Deutscher sein will, der soll auch nicht dazu angehalten werden.

Beckeberg (Radl.): Jahrzehntelang gegebene Wünsche sind endlich erfüllt worden. Die Verpflichtungen, die den Deutschen im Auslande auferlegt werden, sind gering.

Gefühl der dauernden Zusammengehörigkeit im Reiche zu stärken (Sehr richtig!), und dem Prinzip immer mehr zum Durchbruch in der Erkenntnis des Volkes zu verhelfen, das in § 1 aufgenommen ist, indem wir nicht mehr predigen, von der Angehörigkeit zu einem Bundesstaat, sondern von der Reichsangehörigkeit.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 23. Febr. In der Generalversammlung des Vereins Karlsruher Presse (Journalisten- und Schriftstellerverein) E. V. wurde der Vorstand für das Amtsjahr 1912 neu gewählt.

Neu-York, 23. Febr. Wie die „New-Yorker Staatszeitung“ mitteilt, hat die Berliner Hofoper mit dem Tenoristen Herrn S. Jadowler (früher in Karlsruhe) einen neuen Vertrag abgeschlossen, der dem Sänger eine Jahresgage von 75 000 Mark, sowie 5% Monate Urlaub, der diese Einnahme mindestens verdoppeln dürfte, sichert.

Eine Ur-Aufführung von Richard Strauß in Stuttgart.

Stuttgart, 24. Febr. Ueber die für das Stuttgarter Hoftheater geplante Aufführung des neuesten Werks von Richard Strauß und Hugo v. Hofmannsthal „Ariadne auf Naxos, ein Divertissement, zu spielen nach dem „Bürger und Edelmann“, von Molère“, wurden seitens der hiesigen Hoftheaterintendantin dem St. N. Tgl. folgende Mitteilungen gemacht.

Abg. Waldstein (Fortschr. Ppt.): Auch wir begrüßen den Entwurf. Unsere Hauptbedenken richten sich gegen die Bestimmung, daß die Aufnahme von Ausländern in die Reichsangehörigkeit erst erfolgen darf, wenn kein Bundesstaat Bedenken hat.

Hierauf tritt Vertagung ein. Nächste Sitzung Dienstag 1 Uhr mit der Tagesordnung: Dritte Lesung des Uebereinkommens zur Bekämpfung des Mädchenhandels und des Vertrags mit der Türkei; Fortsetzung der heutigen Beratung Schutztruppengesetz und Etat des Innern.

Tages-Bundschau.

Dortmund, 23. Febr. Zum Fall Traub äußerte sich der Bescheidende der an tausend Mitglieder zählenden Dortmunder Ortsgruppe „Freunde evangelischer Freiheit“ in bemerkenswerter Weise.

Rudolstadt, 23. Febr. (Tel.) Die sozialdemokratische Fraktion des Landtags für Schwarzburg-Rudolstadt, die seit den letzten Wahlen die Mehrheit hat, will der Regierung ein Ultimatum überreichen, in welchem die Zustimmung zum Entwurf der Bewilligung bestimmter Forderungen abhängig gemacht werden soll.

Der Landtag hat die sozialdemokratischen Abgg. Winter und Hartmann zu Präsidenten gewählt. Die bürgerlichen Abgeordneten gaben weiße Zettel ab.

Frankreich.

Paris, 23. Febr. (Tel.) In der Kammer forderte die liberale die Dringlichkeit und sofortige Diskussion für einen Antrag, durch den die Regierung aufgefordert wird, den Artikel der Verfassung zu ändern, der den Präsidenten der Republik zum Beschluß von Geheimverträgen ermächtigt.

Brüssel, 23. Febr. Der Kriegsminister General Heulemans hat seine Demission gegeben. Der König hat die Demission angenommen.

Brüssel, 23. Febr. Der Minister des Innern hat der Kammer einen Antrag unterbreitet, nach dem auf Grund der letzten Volkszählung am 1. Januar 1911 die Anzahl der Deputierten um 20 und die Anzahl der Sitze im Senat um 10 Sitze vermehrt werden sollen.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichtsvollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Martin Schmitt in Weinheim ist gestorben.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.

Brüssel, 23. Febr. Die „Karlser Ztg.“ veröffentlicht folgende Veränderungen im Gerichts-vollziehungsdienst: Gerichts-vollzieher Georg Zimmer beim Amtsgericht Freiburg aus dem Gerichts-vollziehungsamt ausgeschieden.



zisher Karl Kies beim Amtsgericht Karlsruhe ist in den Ruhestand getreten. Die Gerichtsvollzieher Karl Hirzler in Wiesloch und Konr. Maier in Mannheim wurden in gleicher Eigenschaft, ersterer zum Amtsgericht Freiburg, letzterer zum Amtsgericht Wiesloch versetzt.

§ Karlsruhe, 24. Febr. Die „Karlsru. Ztg.“ veröffentlicht eine Zusammenstellung der für den Fahrplanabschnitt vom 1. Mai 1912 bis 30. April 1913 in Aussicht genommenen wesentlichen Änderungen. Diese Änderungen bringen eine Reihe von Verbesserungen für den Zugverkehr auf den badischen Staatseisenbahnen.

§ Karlsruhe, 24. Febr. Da die Frage, ob die Vorschriften über die Polizeistunde für öffentliche Generalversammlungen Anwendung finden können, in Literatur und Rechtsprechung verschieden beurteilt wird, hat das Ministerium des Innern die Bezirksämter angewiesen, in öffentlichen Versammlungen, die sich über die gebotene Polizeistunde hinaus erstrecken, polizeiliche Zwangsmittel nur in der Weise anzuwenden, daß nach Eintritt der Polizeistunde das Wirten verhindert wird.

§ Forstheim (A. Ettlingen), 23. Febr. Die gestrige Wahl zum Bürgerausschuß nach dem Verhältniswahlssystem ergab in der 3. Wählerklasse: 12 Sozialdemokraten, 5 Zentrumslente und 3 Demokraten.

§ Forstheim, 23. Febr. Vorgestern nacht wurde der Goldarbeiter Koller auf der Landstraße nach Eutingen von mehreren Männern überfallen und derart mißhandelt, daß er schwere Verletzungen davontrug. Die Täter konnten noch nicht ermittelt werden. — Am 21. Febr. ersticht der Ausläufer Weidener von seinem Arbeitgeber den Betrag von 185 Mark zur Ablieferung an die Gewerbestelle. Weidener brachte jedoch das Geld nicht dorthin, sondern machte mit demselben eine Vergnügungstour nach Stuttgart, wo er vorgestern verhaftet wurde. Er war noch im Besitze von 50 Mark.

§ Forstheim, 23. Febr. Nachdem in Mühlader während der vergangenen Woche kein neuer Fall von Pocken vorkam, ist letzter Tage wieder ein 5jähriges italienisches Mädchen, dessen Mutter schon vor 8 Tagen wegen den Pocken ins Krankenhaus eingeliefert wurde, erkrankt. Ein 10jähriger Knabe, der schon längere Zeit vor dem Ausbruch der Seuche im Krankenhaus gelegen hatte und dort von den Pocken ergriffen wurde, ist gestorben. Am Dienstag fand eine zweite öffentliche freiwillige Impfung statt.

§ Mannheim, 23. Febr. Seit 14 Tagen wird ein bei einer hiesigen Familie zu Besuch weilendes Mädchen aus Tiefenbach (A. Eppingen) vermißt. Da das Mädchen in letzter Zeit Schwermut zeigte, nimmt man an, daß sich das sonst brave Mädchen ein Leid angetan hat. Ein Polizeihund verfolgte die Spur bis an den Rhein.

§ Mannheim, 23. Febr. In Ludwigshafen wollte ein Schuhmann einem gewissen J. Weiner aus Oggersheim am Dienstag die Nase abnehmen. Weiner widerlegte sich und bedrohte den Schuhmann, worauf letzterer von seinem Revolver Gebrauch machte und Weiner durch einen Schuß in den Leib erheblich verletzte. Die näheren Umstände dieses Vorfalls bedürfen noch der Aufklärung.

§ Heidelberg, 23. Febr. Nach dem Ergebnis der heutigen Wahlen zum Bürgerausschuß wurden in der zweiten Wählerklasse im ganzen gewählt: 12 Nationalliberale, 8 Fortschrittliche Volkspartei, 1 Sozialdemokrat, 6 Angehörige der Freien Bürgervereinsung und 5 Angehörige des Zentrums.

§ Baden-Baden, 23. Febr. In der gestrigen zahlreich besuchten Hauptversammlung der heiligen Sektion des bad. Schwarzwaldbundes brachte der Jahresbericht eine anregende Aussprache. Daß nicht weniger als 31 Mitglieder der Sektion seit 25 Jahren angehören, wurde als erfreuliche Tatsache besonders hervorgehoben. Der Monatsbeitrag für 1912 wurde in Einnahme und Ausgabe mit 4013 Mark genehmigt. Unter den Ausgaben befinden sich u. a. 300 Mark Beitrag an die Sektion Aghem zum Kauf von „Hornisgründeturm“ und 200 Mark Beitrag an die Sektion Schönau für „Bölschstraße“. Der Sektionsvorstand wurde wiedergewählt: Oberst Kapl. 1. Vorsitzender, Kaufmann Büsser 2. Vorsitzender, Reallehrer Carl Schriftführer und Bankassistent Eil. Rechner.

§ Gengenbach, 23. Febr. Der Beginn des Frühlings scheint bevorzustehen. Als ein sicheres Zeichen dafür kann man das Eintreffen der Störche ansehen. Weiter hatte sich in unserer Gemeinde ein Storchpaar eingestellt und seine Ankunft mit lautem Geklapper verkündet.

§ Dinglingen (A. Lahr), 23. Febr. Hier wurde ein Mann verhaftet, der sich seit ca. einem halben Jahre unter falschem Namen aufgehalten und bei einem Metzgermeister während dieser Zeit gearbeitet hatte. Er stammt aus Keiltingen bei Schwetzingen und wurde wegen zweier Unterschlagungen strafrechtlich verfolgt. Obwohl verheiratet, hatte er mit einem hier

hin aus zu gelangen. Die Aufführungsdauer wird etwa ein und eine halbe Stunde sein. Es ist vollständigste Kammermusik und beanprucht ein Orchester von nur 30 Künstlern, die aber allesamt erste Meister auf ihrem Instrument sein müssen, um den musikalischen Anforderungen, die (u. a. eine Oboenpartie) durchaus ungewöhnlich, einzigartig sein sollen, entsprechen zu können. Es hat sich daher als notwendig erwiesen, daß einige Instrumentalkünstler von internationaler Auf unferer Hofkapelle an den drei Aufführungsabenden des Werkes ergänzen werden.

Sport-Nachrichten.

§ Karlsruhe, 23. Febr. Von den noch ausstehenden Ligaspielen des Süddeutschen kommen am nächsten Sonntag zur Erledigung: In Karlsruhe das Retourenspiel zwischen „Mecomania Karlsruhe“ und „Fußballklub Forstheim“ auf dem Sportplatz bei Klein-Ruppurr. Desgleichen werden sich auf dem Plage beim Weierwald „Fußballverein Weierheim“ und „Union Stuttgart“ gegenüberstehen. Außerdem treffen sich in Stuttgart „Sportfreunde“ und „Phönix Karlsruhe“ sowie in Stragburg „Fußballklub Freiburg“ und „Stragburger Fußballverein“. Sämtliche Spiele beginnen wiederum um halb 3 Uhr nachmittags.

§ Karlsruhe, 23. Febr. Der Deutsche Reichsausschuß für Olympische Spiele bereitet einen allgemeinen Aufruf zur Subvention der Befähigung der olympischen Spiele in Stockholm vor. Wohl sind bereits Unterstutzungen von verschiedenen Seiten zugefagt, aber sie reichen bei weitem nicht aus, die erheblichen Kosten für die Entsendung einer Deputation würdigen Vertretung zu decken. Es erscheint daher dringend notwendig, durch einen allgemeinen Appell die Teilnahme weiterer Kreise zu erwecken, um die nötigen Mittel für diese nationale Sache aufzubringen. — Wie das Stockholmer Komitee mitteilt, ist die Nachfrage nach den Stadion-Eintrittskarten außerordentlich groß und hat veranlaßt, daß für die ausländischen Besucher ein Teil Billets reserviert wurde. Es dürfte sich daher empfehlen, so schnell als möglich Bestellungen unter Beifügung des Betrages aufzugeben. Die Preise sind ziemlich hoch für die bevorzugten Plätze und kosten z. B. Logen für die Zeit vom 6. bis zum 15. Juni neben der Hofloge 226 Mark, die etwas ferner liegenden 113 Mark, und auf der entgegengesetzten Seite 84.75 Mark. Während der Reitkonkurrenzen,

in Stellung befindlichen Mädchen aus einem Nachbarort zarte Bande angeknüpft, bis sich jetzt der Schwindel herausstellte.

§ Waldshut, 23. Febr. Der Schuhmachermeister Wölke ist unter Zurücklassung seiner Familie von hier verschwunden. Eine Reihe von Personen sollen durch ihn geschädigt sein.

§ Wehrich, 23. Febr. Polizeidiener Scheel nahm gestern einen Sacharinhändler, der mit dem Zuge um 9 Uhr hier eingetroffen war, fest. Auf dem Wege zum Gefängnis machte sich der Festgenommene plötzlich los und ergriff die Flucht; er konnte aber wieder eingefangen werden. Der Schmuggler hatte 50 Pfund Sacharin bei sich.

§ Rohrdorf (A. Wehrich), 23. Febr. Mittwoch nacht brannte das Gasthaus zum „Schiff“ vollständig nieder. Ueber die Entstehungsurache ist nichts bekannt. Der Gebäudeschaden beträgt 19 500 Mark, der Fahrnisschaden 30 000 Mark, was aber durch Versicherung gut gedeckt ist.

§ Mainwangen (A. Stodach), 23. Febr. Hier brannte gestern früh das Wohnhaus des Landwirts Steinmann und das an ersteres angebaute Defonomiegebäude des Landwirts Stoh nieder. Die Entstehungsurache ist unbekannt.

§ Konstanz, 23. Febr. Gestern nachmittag hat sich der 60jährige Wirt Glavis erschossen. Glavis hatte erst vor kurzem von der Stadtverwaltung die Wirtshaft zum „Bad Hof“ in Pacht genommen. Der Grund zum Selbstmord liegt in finanziellen Schwierigkeiten.

Die Mitglieder des Eisenbahnrats.

§ Karlsruhe, 24. Febr. Das Großh. Ministerium der Finanzen hat auf Grund von § 2 der landesherrlichen Verordnung vom 6. Januar ds. Js. den Eisenbahnrat betreffend, die nachgenannten Herren für die Jahre 1912 bis mit 1914 zu Mitgliedern des Eisenbahnrats ernannt: Generalkonful, Geheimer Kommerzienrat Dr. Karl Reih in Mannheim, Oberbürgermeister Dr. Wildens in Heidelberg, Reichstagsabgeordneter Kommerzienrat Dr. Ernst Blankenhorn in Müllheim, Fabrikant und Landtagsabgeordneter August Neuhaus in Schwetzingen, Freiherr Dr. Albrecht von Stobingen in Steihslingen, Stadtrat Robert Osterag in Karlsruhe, Kaufmann Wilhelm Gehring in Mannheim, Installateur Karl Hahn in Mannheim, Schlosser Johann Haag in Karlsruhe und Gartenarbeiter Heinrich Metz in Donaueschingen. Zu Ersatzmännern für die vorgenannten Herren wurden gleichzeitig ernannt die Herren: Kommerzienrat Louis Firsch in Mannheim, Oberbürgermeister Martin in Mannheim, Landtagsabgeordneter Emil Göhring in Freiburg, Landtagsabgeordneter Joseph Ignaz Görlacher in Willingen, Freiherr Ruprecht Bödlin von Bödlinssau in Ruff, Stadtrat Viktor Darmstädter in Mannheim, Kaufmann Friedrich Sedlmaier in Freiburg, Maler Georg Gabold in Heidelberg, Kunstglaser Lorenz Disher in Offenburg und Schriftföher Karl Gutth in Konstanz.

Die Landwähler in Röhren.

Rh. Karlsruhe, 23. Febr. Das Ministerium des Innern hatte im März v. J. gefattet, daß aus den Viehhöfen in Mannheim und Karlsruhe auch nach den Verbänden auf dichtschließenden Wagen Schlachtwiech ausgeführt werden dürfte. Mit Rücksicht auf die angeblich neuerdings im Waschen begriffene Seuchengefahr ist jetzt diese Erlaubnis wieder zurückgezogen worden. Die Landwähler geraten dadurch in arge Verlegenheit. Wegen des herrschenden Viehmangels ist es ihnen unmöglich, ihren Bedarf an Schlachtwiech durch direkten Anlauf bei badischen Landwirten zu decken. Sie müssen daher die Schlachtereie zum größten Teil auf den Viehhöfen in Mannheim und Karlsruhe anschaffen und dann nach einem Schlachthaus mit Gleisanschluß verbringen, von wo das Fleisch nach der Schlachtung in die Landorte, sowie die mittleren und kleineren Städte verfrachtet werden kann. Daß dadurch ein viel größerer Aufwand an Zeit und Kosten entsteht, als beim Schlachten des Viehs am Wohnort des Metzgers, liegt auf der Hand. Die preiswertende Wirkung dieser Maßregel wird sich daher in den kleineren Städten und auf dem Lande sehr bald fühlbar machen. Das Ministerium hätte aber den beabsichtigten Zweck ohne diese schlimme Nebenwirkung erreichen können, wenn es vorgezogen hätte, daß die Tiere nicht bloß in dichtschließenden Wagen transportiert, sondern auch innerhalb 48 Stunden abgeschlachtet werden müssen.

Aus der Residenz.

§ Karlsruhe, 24. Febr. — Aus dem Hofbericht. Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm gestern vormittag die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Staatsministers Dr. Freiherrn von Dusch entgegen. Hierauf meldeten sich Oberst

die am 16. und 17. Juli stattfinden, erhöhen sich diese Preise um 45.20 bezw. 22.60 und 11.30 Mark.

Vom Winterport.

§ Karlsruhe, 23. Febr. Die badische Winterportausstellung in der Großh. Landesgalerie in Karlsruhe ist verfloßenen Sonntag geschlossen worden. Der Besuch war während der 2½monatigen Dauer der Ausstellung sehr lebhaft und namentlich in den letzten Tagen ist die Frequenz bedeutend gewesen. Man schätzt die Zahl der Besucher auf 25 000.

§ Vom Schwarzwald, 24. Febr. Die andauernde Schneearmut im Schwarzwald, die den heutigen so abnormen Winter auszeichnet, ist nicht ohne Folgen geblieben und macht sich nachgerade im wirtschaftlichen Leben des Landes aufs empfindlichste bemerkbar. Zahlreiche Lokalbahnen des Schwarzwaldes haben infolge des Umstandes, daß die Ausübung des Winterportes in diesem Winter nahezu unmöglich ist, einen gewaltigen Anfall zu verzeichnen, der von Woche zu Woche wächst; namentlich werden die Wälder, Äcker, Rensch- und Altbahnen betroffen, die nur an einem einzigen Sonntag in diesem Winter (4. Februar) stark frequentiert wurden. Entsprechend sind auch die Einnahmen der Staatseisenbahn erheblich gegenüber den Vorjahren zurückgeblieben. Geradezu als Kalamität stellt sich die absonderliche Witterung für die Besitzer der hochgelegenen Schwarzwaldgasthöfe dar, die seit Monaten vergeblich auf die sich sonst regelmäßig einstellenden Wintergäste warten. Während die Kurhotels sonst im Mitte oder Ende Februar 100 bis 200 Teilnehmer an Esturien beherbergen, sind sie dieses Jahr leer und verlassen. Somit ist für gute Sommer 1911 wieder vollständig durch den schlechten Winter ausgeglichen. Gegenwärtig ist der gesamte Schwarzwald bis 1000 Meter aufwärts vollständig schneefrei, eine Erscheinung, wie sie seit vielen Jahren nicht um diese Zeit beobachtet wurde. Infolge des Schneemangels konnten bis jetzt etwa 25 geplante winterportliche Veranstaltungen im Schwarzwald nicht stattfinden.

Von der Luftschiffahrt.

§ Friedrichshafen, 24. Febr. Das Zeppelinluftschiff „Victoria Luise“ machte gestern nachm. 2 Uhr seine siebente Übungsfahrt unter der persönlichen Führung des Grafen

Freiherr Thum von Neuburg, bisher Kommandeur des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, beauftragt mit der Führung der 8. Kavallerie-Brigade, und Oberstleutnant von Amelungen, bisher Bataillons-Kommandeur im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, zum Stabe des 3. Magdeburgerischen Infanterie-Regiments Nr. 66 versetzt. Nachmittags folgten die Vorträge des Finanzministers Dr. Rheinboldt und der Minister Dr. Freiherrn von Bodman und Dr. Böhm.

§ Der Großherzog sieht sich abermals veranlaßt, nach Luxemburg zu reisen zum Besuch seines schwerkranken Schwagers, des Großherzogs von Luxemburg. Unser Landesfürst wird die Reise nach Colmar-Berg heute (Samstag) mittag mit dem München-Pariser Schnellzug 12.44 Uhr antreten. Großherzogin Silda weit bekanntlich schon längere Zeit an dem Krankenbett ihres Bruders.

§ Fürst Hohenlohe-Langenburg ist gestern abend zu längerem Aufenthalt hier eingetroffen und hat im Palais Prinz Karl Wohnung genommen.

§ 80. Geburtstag. Der frühere Generaldirektor der Großh. Bad. Staatseisenbahnen, der hier im Ruhestande lebende Staatsrat Erzellenz Eifenlohr begehrt am 12. März seinen 80. Geburtstag.

§ Kaiser Tod. An einem Herzschlage verschied gestern nachmittag im Landesgewerbeamt plötzlich ein Gewerbeleiter aus Wehrich.

§ Scharfschießen. Das 2. Bad. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 30 in Rastatt wird am Mittwoch, den 28. Februar ein Schießen mit scharfer Munition in dem Gelände zwischen der Bahn Rastatt-Durmshheim-Karlsruhe und dem Harbtswald mit der Schußrichtung nach Südwesten abhalten. Die Feuerstellung befindet sich an dem Weg Durmersheim-Ettlingen, zwischen Eisenbahn und Harbtswald.

§ Ein Unfall ereignete sich gestern nachmittag am Haupteinfahrtstor zum Großh. Palais. In dem Augenblick, in dem der Großherzog in einem Wagen in den Palastgarten einfahren wollte, fiel einer der beiden Soldaten, die Schildwache stellten, wahrscheinlich infolge eines Ohnmachtsanfalles zu Boden. Man brachte den Soldaten in eines der im Palastgarten befindlichen Gebäude. Der Großherzog verließ seinen Wagen und begab sich sofort dorthin, um eine weitere Fürsorge für den Erkrankten zu veranlassen.

§ Karnevalistische Nachtlänge. Die Kapelle des 3. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50 veranstaltet am Sonntag nachmittag 4 Uhr im großen Festhallsaal ein Streichkonzert, zu dem Herr Obermusikmeister Schotte ein dem Zeichen der Zeit entsprechendes Programm aufgestellt hat, das jeden Konzertbesucher vollauf befriedigen dürfte. Es sei daher an dieser Stelle auf das bevorstehende Konzert hingewiesen.

§ „Starbierfest!“ Wie man hört, sind diesmal für das morgen nachmittag 4 Uhr im Restaurant „Rühler Krug“ stattfindende große Starbierfest besondere Anstrengungen gemacht, um den Besuchern den Aufenthalt so angenehm wie nur möglich zu gestalten. Die Dekoration erfolgt in ganz neuer Aufmachung; auch ist, wie aus dem reichhaltigen Programm ersichtlich, das Konzert, sowie die Veder vollständig neu und im übrigen wird der Badenia-Müller, der als Kater zweimal aufzutreten wird, für die nötige Unterhaltung sorgen. Die Hauptsache bleibt aber doch, daß der zum Ausfluß gelangende Stoff „Starbier“ (Karlsruher Bürgerbier), wie man uns versichert, vorzüglich geraten ist und die Qualität der Münchener Spezialbiere zum mindesten erreicht.

§ Im Colosseum wird das oberbayerische Bauerntheater, das sich eines steigenden Besuches zu erfreuen hat, heute Samstag eine Wiederholung von „Der Weigenmacher von Mittenwalde“ von Dr. Ludwig Ganghofer, geben; das Stück hat bei seiner Premiere am vergangenen Mittwoch einen durchschlagenden Erfolg erzielt. Für morgen Sonntag sind die Bauernposse und Bauernkomödie, mit Gesang und Schußplattleranz, nachmittags 4 Uhr: „Im Herbstmänner“ und abends 8 Uhr: „s Musikantendindl“ angelegt. Am Montag, 26. Februar, wird, vielen Wünschen entsprechend, das Volksschauspiel in 4 Aufzügen „Aus der Art geschlagen“ gegeben werden. Die Colosseumkasse ist täglich vormittags von 11—12½ Uhr geöffnet.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtratsführung vom 22. Februar 1912.

Abwehr von Angriffen gegen die Straßenbahndirektion. Den Stadträten ist die Nummer 4 der Fachzeitschrift „Der Straßenbahner, Organ für die Straßenbahngestellten“ usw., zugehandt worden, die unter der Ueberschrift „Ein merkwürdiger Straßenbahndirektor“ einen Artikel mit verletzenden Ausfällen gegen den Direktor und einen Aufsichtsbeamten der Karlsruher städtischen Straßenbahn enthält. Darin wird unter Berufung auf Verhandlungen des Oberbürgermeisters mit dem Gauleiter des Transportarbeiter-Verbandes und dem Personal-Ausschuß sowie unter unrichtiger Anführung eines Stadtrats-Beschlusses in einer Disziplinarangelegenheit die

Zeppelin. Die Kabine war heute erstmals zugänglich für Passagiere. Es nahmen 3 Fahrgäste an der Fahrt teil. Die Landung erfolgte 3 Uhr 20 Min. glatt auf dem Gelände.

§ Pau, 24. Febr. (Tel.) Der Flieger Ducourneau stürzte aus einer Höhe von 150 Meter in einen Sumpf, aus dem er als Leiche hervorgezogen wurde.

§ Kiew, 24. Febr. (Tel.) Im Bezirk Kanow ist gestern ein Ballon gelandet, in dem sich drei Studenten aus Charlottenburg befanden. Der Ballon war am Samstag in Bitterfeld aufgestiegen.

Aus dem gewerblichen Leben.

§ Königsberg, 23. Febr. (Tel.) In allen größeren Betrieben sind die Bautischer wegen Lohnunterschieden ausständig.

§ Die internationale Bergarbeiterbewegung. M. London, 24. Febr. (Privat.) Die von der britischen Regierung eingeleiteten Einigungsverhandlungen zur Beilegung der Krisis in der Bergwerkindustrie werden am kommenden Montag fortgesetzt werden. In diesem Tag wird eine neue Konferenz tagen, an der je 15 Arbeitgeber- und Arbeitnehmer-Vertreter teilnehmen werden. Wahrscheinlich wird in dieser Konferenz zunächst ein kleiner Unterausschuß gebildet werden, der die weiteren Verhandlungen führen soll. Rennenswerte Hoffnung auf Beilegung des Konfliktes besteht nach Ansicht der Arbeiterführer nicht.

§ London, 23. Febr. König Georg empfing heute nachmittag den Premierminister Asquith in Privataudienz. Wie verlautet, wünschte der König über den Fortschritt der Verhandlungen in Sachen der Auslandsbewegung in den Kohlenrevieren unterrichtet zu werden.

Gerichtszeitung.

§ Freiburg, 23. Febr. Nach einer Zeitungsmedung wird der Prozeß gegen den Lokomotivführer Platten erst Ende März oder Anfang April zur Verhandlung kommen.



Zerlegung aufgestellt, der Stadtrat solle den genannten beiden Beamten den Kaufpaß geben. Der Stadtrat nimmt mit Bedauern von diesen Auslassungen Kenntnis, die er, als die Autorität der Betriebsleitung und die Disziplin des Personals gefährdend, einmütig entschieden mißbilligt.

**Verlegung des Hauptbahnhofes.** Das Großh. Staatsministerium hat den zwischen dem Großherzoglichen Fiskus (Eisenbahnverwaltung) und der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe abgeschlossenen Vertrag über den Tausch von Gelände anlässlich der Verlegung des Hauptbahnhofes genehmigt. Es werden nunmehr die zum Vollzuge des Vertrags erforderlichen Maßnahmen, soweit sie nicht späteren Terminen vorbehalten sind, getroffen.

**Staatsbahnhaltestelle bei Rintheim.** Nach einer neuerlichen Mitteilung der Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen ist die Aufnahme der nötigen Mittel für eine Haltestelle der neuen Staatsbahnlinie für Rintheim an der Durlacher Allee in das Staatsbudget 1912/13 vom Großh. Finanzministerium abgelehnt worden, weil dieses Budget schon sehr stark belastet und das Bedürfnis nicht dringend sei. Der Stadtrat beschließt, sich bei diesem Bescheide nicht zu beruhigen, das Großherzogliche Finanzministerium vielmehr zunächst um Auskunft darüber zu ersuchen, ob damit das Projekt überhaupt aufgegeben oder lediglich eine Verschiebung seiner Ausführung bezweckt wird. Auf die Errichtung einer Haltestelle bei Rintheim könne im Interesse der Bewohner der äußeren Dörfer und Rintheims nicht verzichtet werden. Auch hängt die von Großherzoglicher Domänenverwaltung längst gewünschte Aufstellung der Baufluchten für ihr Gelände nördlich der Durlacher Allee von der Entscheidung der Frage der Haltestelle ab.

**Erhöhung der höchstzulässigen Fahrgeschwindigkeit der Automobile innerhalb der Stadt.** Der Stadtrat stimmt der Anregung des Großh. Bezirksamts, die Höchstgrenze für die Fahrgeschwindigkeit der Personen-Automobile innerhalb der Stadt von 15 Kilometer auf 25 Kilometer für die Stunde hinaufzusetzen, zu, da andernfalls die Benützung der Automobile keinen Vorteil bedeuten würde und die meisten Automobile schon seither mit dieser Geschwindigkeit durch die Stadt fahren. Dabei wird aber vorausgesetzt, daß dann die Ueberführung der Höchstgrenze von der Polizei nicht gebüdet wird. Die Hauptstraße im Stadtteil Rintheim und die Kastatterstraße im Stadtteil Ruppurr sollen jedoch wegen ihrer geringen Ueberflächigkeit und erheblichen Staubentwicklung nach wie vor nur mit einer Geschwindigkeit bis zu 15 Kilometer befahren werden dürfen.

**Raquot-Stiftung.** Der am 25. Februar v. J. verstorbene Oberregierungsrat a. D. Rudolf Raquot hat durch letztwillige Verfügung den nach Abzug einiger Legate verbleibenden Restbetrag seines Vermögens (ungefähr 24 000 M.) dem katholischen Stadtpfarrer St. Stephan zu dem Zwecke vermacht, daß aus dem Zinsenertragnis der Stiftung solche Frauenpersonen (katholischer Konfession) Unterstützungen erhalten sollen, die für ihren Lebensunterhalt auf eigene Arbeit angewiesen waren und infolge von Krankheit oder vorgerückten Alters in der Erwerbsfähigkeit beschränkt sind. Unterm 17. November v. J. wurde die staatliche Genehmigung zu der Stiftung erteilt. Gemäß §§ 20 ff. des Stiftungsgesetzes und §§ 2 ff. der Vollzugsverordnung vom 19. Mai 1870 hat das Gr. Bezirksamt die Verwaltung der Stiftung einem besonderen Stiftungsrat übertragen, der außer dem Vorsitzenden aus 4 Mitgliedern besteht, die der römisch-katholischen Konfession angehören müssen. Den Vorsitz in der Stiftungsrat führt gemäß § 21 des Stiftungsgesetzes der Oberbürgermeister oder auf dessen Antrag sein Stellvertreter. Zu letzterem wurde in diesem Falle Herr Stadtrat Dr. Binz ernannt. Für die Wahl des Stiftungsrates, die gelegentlich der nächsten Bürgerausschusssitzung vorgenommen werden soll, wurde eine Liste aufgestellt und zunächst dem Großh. Bezirksamt vorgelegt.

**Vermehrung des technischen Personals des Tiefbauamts.** Das Tiefbauamt beantragt, daß sein technisches Personal im Hinblick auf die fortwährende Zunahme seiner Geschäfte, insbesondere infolge der Eingemeindung von Bororten, um einen Ingenieur und einen Zeichner vermehrt werde. Der Stadtrat hält den Antrag für begründet und ermächtigt das Tiefbauamt, die Stellen auszusuchen.

**Wirtschaftsangelegenheiten.** Dem Großh. Bezirksamt werden unbeantragt vorgelegt: die Gesuche des Cafetiers Johann Karl Schotenhaml um Erlaubnis zum Betrieb des Cafe-Restaurants mit Branntweinschank „zum Odeon“, Kaiserstraße 213, der Frau Karolina Fuchs Witwe um Erlaubnis zur Verlegung ihrer Schankwirtschaftslokalität mit Branntweinschank vom Hause Morgenstraße 22 „zur Luisenballe“ nach jenem Ruppurrerstraße 46 „zum Waldhorn“, des Wirts Johann Will in Durlach um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „zum Pfannenstiel“, Durlacher Straße 53, und des Wirts Karl Bette um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftslokalität mit Branntweinschank vom Hause Ruppurrerstraße 46, „zum Waldhorn“ nach jenem Bahnhofstr. 34, zur „neuen Pfalz“. Das Gesuch des Maurermeisters Ferdinand Doldt u. a. um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Gastwirtschaft im Hause Stöfferstraße 1 wird dem Großh. Bezirksamt unter Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

**Abgabe städtischer Plätze.** Der städtische Festplatz wird der Aktiengesellschaft Hugo Haase in Hannover zur Aufstellung und zum Betriebe einer Achter-Schleifenbahn in der Zeit vom 24. März bis 10. April d. Js. zur Verfügung gestellt, dem Zirkus Cäfer Sidoli im Herbst des Jahres 1913 zur Veranstaltung von Schaustellungen.

**Vergebung von Arbeiten und Lieferungen.** Vergeben werden: Das Ansteigen der Stadtgartenmöbel an die niedersten Anbieter, Malermeister Fritz Roth, Albert Maerker und Andreas Postweiser; die Arbeiten zur Erstellung eines Abortgebäudes im Hofe des k. Hofes Kaiser-Straße 145 an die Firmen Friedrich Lacroix (Maurerarbeiten), Julius Walder Witwe (Zimmerarbeiten), A. Breining & Sohn (Schlösserarbeiten), J. Kiemle (Schreinerarbeiten), G. Grote (Schlösserarbeiten), A. Bindner (Glaserarbeiten) und Emil Schmidt & Co. (Einrichtung von Gas- und Wasserleitungen und Klosetts); die Entwässerung dreier Aborthäuschen im Rheinbaben an die Firma A. Graf Nachf. (niederste Anbieterin); die Lieferung von Kran- und Bindeketten für den Rheinbaben an die Firma J. D. Halver in Gröne (Westfalen) als die Mindestfordernde; die Lieferung und Aufstellung zweier neuer Dampfessel im Gaswert II an die Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe; die Lieferung und Installation der elektrischen Beleuchtung in der Kaiser- und Karl-Friedrich-Straße an die Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft Berlin, Bureau Karlsruhe, und an die Firma Körting & Matiesien, vertreten durch die Firma Stöck & Co. hier; die Lieferung eines Kabelmontage-Werkzeugoffers für das städt. Elektrizitätswert an die Firma W. Kade & Co. in Elberfeld; die Lieferung von Startstromtuben für das Elektrizitätswert an die Firma Hubert Grenier & Co. in Colsonay (Schweiz), die das günstigste Angebot eingereicht hat;

die Lieferung von neuen Hanf- und gummierten Schläuchen für die freiwillige Feuerwehr und die städt. Feuerwache an die Firmen Karl Reichenbach und A. Juditar Nachf. hier.

**Vermischtes.**

**hd Magdeburg, 23. Febr. (Tel.)** In Barby wird der Ratsmann und Schiffsbauerei-Besitzer Nebelung seit einigen Tagen vermißt. Die Behörden glauben, daß ein Raubmord vorliegt u. daß die Leiche verscharrt worden ist. Die Angehörigen haben eine Belohnung von 300 M. ausgesetzt.

**— Duisburg, 24. Febr. (Tel.)** In der vergangenen Nacht kam es zwischen einem Trupp Polen und einigen Polizeibeamten zu einem blutigen Zusammenstoß. Drei Polen und ein Polizeibeamter erlitten erhebliche Verletzungen. Die Angreifer ergriffen die Flucht. Drei Personen wurden festgenommen.

**— München, 24. Febr. (Tel.)** „M. N. N.“ zufolge hat die Sektion München des Deutsch-Oesterreichischen Alpenvereins den Bau einer neuen Ungerhütte an der Zugspitze mit einem Kostenaufwand von 50 000 Mark beschlossen.

**Unfälle.**

**hd Detmold, 23. Febr.** Der Führer der konservativen Landtagsfraktion, Schloßhauptmann Kammerherr v. Bengert, der sich per Wagen von seinem Rittergut nach Salzkufen begeben wollte, wurde das Opfer eines schweren Unglücks. Die Pferde seines Wagens wurden scheu und der Wagen stieß nach rasender Fahrt mit einem Lastfuhrwerk zusammen. v. Bengert erlitt schwere Verletzungen und wurde beunruhigendlos nach dem Schloß gebracht.

**hd Stendal, 23. Febr. (Tel.)** Der Tierarzt Kujham aus Bismark in der Altmark befand sich auf der Fahrt nach Hohenwulfen, als plötzlich das Pferd scheute und der Wagen umstürzte. Der Tierarzt wurde in weitem Bogen herausgeschleudert und erlitt so schwere Verletzungen, daß er bald darauf verstarb. Ein mitfahrender Händler blieb unverletzt.

**— Offenbach a. M., 23. Febr. (Tel.)** Infolge einer Kohlenexplosion entstand gestern nacht in der Offenbacher Zementfabrik Feuer, wodurch ein Teil der großen Lagerhalle vollständig eingestürzt wurde. Durch die Wassermengen wurden 30 000 Fässer Zement vernichtet.

**Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.**

**— Berlin, 24. Febr. (Privat.)** Wie man hört, wird daran gedacht, den Flottenverein und den deutschen Behrverein künftig in einem Amtswegen unter die Kategorie der politischen Vereine zu rechnen.

**— Jena, 23. Febr.** Der Mechaniker Friedrich Glauß, der kürzlich mit seinem Bruder unter dem Verdacht verhaftet worden ist, in die Wilhelmshavener Spionageaffäre verwickelt zu sein, wurde aus der Haft entlassen; sein Bruder Karl befindet sich noch im Amtsgerichtsgefängnis.

**— Köln, 23. Febr.** Die „Köln. Volkszeitung“ meldet aus Rom: Die neuesten Acta apostolicae sedis bringen einen Erlass der Konfessionskongregation, wonach die Bischöfe in ihren gewöhnlichen Berichten bei ihren künftigen Besuchen in Rom eine besondere Rubrik über Aeußerungen modernistischen Geistes in ihren Diözesen anzubringen haben.

**— Wien, 24. Febr.** Der Kaiser unternahm gestern nachmittag seit Monaten seinen ersten Spaziergang ins Freie. Der Kaiser befindet sich jetzt vollkommen wohl.

**— Dognan (Böhmen), 23. Febr.** Heute nachmittag fand hier die Verlegung des früheren Ministers des Auswärtigen, Grafen Reventhal, in der Familiengruft statt unter imposanter Beteiligung von zahlreichen Freunden und Verwandten, sowie der Bevölkerung. Auch der Minister des Aeußern, Graf Berchtold, befand sich unter den Trauergästen.

**Die Mittelmeerreise des deutschen Kaisers.**

**hd Berlin, 23. Febr.** Nach der „Vossischen Zeitung“ steht die mehrmals angekündigte Reise des Kaisers nach Corfu nunmehr bevor. Am nächsten Montag wird die Kaiserjacht „Hohenzollern“ nach Kiel nach Venedig auslaufen, von wo aus der Kaiser sich nach Corfu einschiffen wird, doch steht der Tag der Abreise noch nicht fest. Ebenso ist noch unentschieden, ob die Kaiserin an der Reise teilnehmen wird. Dem „Vol.-Anz.“ zufolge wird das Kaiserpaar in der letzten Märzwoche auf 4 bis 5 Wochen nach Corfu reisen. Ein Hochseetorpedoboot und 1 Kreuzer begleiten die Jacht.

**hd Kiel, 23. Febr.** Die Kaiserjacht „Hohenzollern“ verließ heute vormittag die Werft und lief zur Maschinenprobe aus. Die Jacht tritt am 29. Februar die Reise nach Venedig an.

**Parlamentarisches.**

**— Berlin, 24. Febr. (Privat.)** Wie man gestern in Reichstagskreisen wissen wollte, ist die geplante Wiedereröffnung der Reichstagskammer bis auf weiteres ausgesetzt worden. Ob andere Bedingungsversätze gemacht werden sollen oder ob man versuchen wird, zunächst die Mehrabsagen für die Behrverordnungen durch die vorjährigen Ueberträge des Reichshaushalts-Etats auszugleichen, scheint noch nicht endgültig entschieden zu sein.

**— Berlin, 22. Febr.** Die Nachricht, daß es den 14 Freikonservativen durch Aufnahme des in Elbing an Stelle des Herrn v. Odenburg gewählten Fortrats Schröder gelungen sei, sich als Fraktion zu konstituieren (dazu sind bekanntlich 15 Mitglieder notwendig) ist laut „Köln. Zig.“ unrichtig. Herr Schröder bezeichnet sich zwar als freikonservativ, sah aber keine Veranlassung, Fraktionsanschluss zu suchen, nachdem er während der Wahlzeit von der freikonservativen Presse schändlich behandelt worden war. Die Partei teilt also das Schicksal der 5 Welfen und 7 Wilden, die gleichfalls in den Kommissionen unvertreten bleiben. Solcher Ausfall ist für eine alte Partei um so schmerzlicher, als ganz unerkennbar das Gewicht der politischen Entscheidungen im Deutschen Reichstag immer mehr von den Plenarverhandlungen in die Kommissionen rückt.

**Zur bairischen Landespolitik.**

**— München, 24. Febr. (Privat.)** In politischen Kreisen wird vielfach bemerkt, daß der Prinzregent entgegen der halbamtlichen Publikation am nächsten Dienstag den Landtag selbst feierlich eröffnen wird, obgleich diese Eröffnung durch den Prinzregenten in Anbetracht seines hohen Alters mit Schwierigkeiten verbunden ist und das Zeremoniell deshalb eingeschränkt werden muß. Der Prinzregent soll in hohem Grade

verstimmt sein über die mit großer Bestimmtheit aufgetretene Meldung, das neue Ministerium sei ganz nach den Wünschen seines Sohnes, des Prinzen Ludwig, zusammengestellt. Tatsächlich ist, wie behauptet wird, Prinz Ludwig weniger an der Wendung der Dinge beteiligt als früher angenommen worden war. Vor allem ist Freiherr v. Soden nicht auf seinen Wunsch, sondern auf den Wunsch Herlings Ministers des Innern geworden.

**— München, 24. Febr. (Privat.)** Auf die schweren Angriffe Dr. Heims läßt Minister Frhr. v. Soden durch die Leitung des Verbandes bayerischer Darlehenslassenvereine mitteilen, daß er dem von Heim hervorgerufenen Streitfall infolge seiner vorherigen Niederlegung des Präsidiums des Verbandes fernstehe. In politischen Kreisen wird diese Erklärung gutgeheißen. Dr. Heim will jedoch mit neuem Material herauskommen.

**hd München, 23. Febr.** Der katholische Pfarrer und bisherige liberale bayerische Landtagsabgeordnete Gaudinger, den der Münchener Magistrat als Patronatsherr auf die Pfarrei Pullach bei München präsenziert hatte, dem der Erzbischof aber die Investitur verweigerte, hat nunmehr aus Gesundheitsrücksichten seine Beförderung zurückgezogen.

**Die Ereignisse in Marokko.**

**— Tanger, 23. Febr.** Nach einer Meldung aus Argila vom 21. Februar ist eine spanische Truppenabteilung hier eingetroffen und bezog unter den Stadtmauern ihr Lager. Es heißt, weitere Truppen folgen.

**— Paris, 23. Febr.** Nach einer Blättermeldung aus Tanger hat die Marokkanische Telegraphengesellschaft kürzlich mit dem Bau der Argila und Marrakesch berührenden Telegraphenlinie Tanger-Marrakesch begonnen und zu diesem Zweck Telegraphenstangen nach Argila geschickt.

Der spanische Oberst Schloßtre erklärte dem Vertreter des Senators, Rajuli, daß er sich der Errichtung dieser Telegraphenlinie widersetzen werde, und ließ einen Offizier zur Ueberwachung zurück. Mit diesem Zwischenfall dürften die Nachrichten von der Besetzung Argilas durch spanische Truppen zusammenhängen.

**— Madrid, 24. Febr. (Privat.)** Ministerpräsident Canalejas erklärte in Bezug auf den Anspruch Frankreichs auf Capo del Agua, der spanische Standpunkt sei, keine Stelle in Marokko an Frankreich abzutreten, auf welchen spanische Soldaten den Fuß gesetzt hätten.

**— Madrid, 23. Febr.** Wie von hier gemeldet wird, hat die französische Regierung das spanische Gegenprojekt über die Eisenbahn Tanger-Fez als unannehmbar bezeichnet. Was die Stellung der französischen Gesandtschaft in Marokko anbelangt, welche gleichfalls Gegenstand der französisch-spanischen Verhandlungen bildet, so bemerkt das Blatt „ABC“, daß zur Regelung dieser Angelegenheit die vorherige Einwilligung der Kurie notwendig wäre, welche wiederholt erklärt habe, daß sie Frankreich keinerlei Zugeständnisse machen werde, solange die diplomatischen Beziehungen zwischen dem Heiligen Stuhl und der französischen Regierung abgebrochen seien.

**Zur neuen Lage in China.**

**— Nanking, 23. Febr.** Nach hartnäckigem Kampf mit den Revolutionären hat das von hier abgehende Detachement Tieling eingenommen. Die revolutionäre Abteilung, die 370 Mann stark war, zog sich auf die Station Tschungtschun zurück. Ein Ueberfall der Revolutionäre auf Tatumen wurde zurückgeschlagen.

**Die Unruhen in Mexiko.**

**— Mexiko, 24. Febr. (Privat.)** Aus El Paso wird gemeldet, General Orozco habe die Führung der Revolution und die vorläufige Präsidentenschaft Maderos übernommen. Diesem wird die baldige Abdankung Maderos erwartet. Hunderte von Aufständigen sind in den letzten Kämpfen getötet worden.

**Handel und Verkehr.**

**— Mannheimer Effektenbörse, 23. Febr. (Offizieller Bericht.)** In der heutigen Börse waren gefragt: Mannheimer Gummi- und Asbestfabrik-Aktien zu 147% und Zuckerraffinier-Aktien zu 382.75%. Sonstiges un verändert.

**Wasserstand des Rheins.**

**Donau, Gafenberg, 23. Febr.** 2.95 m (22. Febr. 2.95 m), Schliereninsel, 24. Febr. Morgens 6 Uhr 1.15 m (23. Febr. 1.12 m), Rehl, 24. Febr. Morgens 6 Uhr 2.05 m (23. Febr. 2.02 m), Maxau, 24. Febr. Morgens 6 Uhr 3.58 m (23. Febr. 3.51 m), Mannheim, 24. Febr. Morgens 6 Uhr 2.80 m (23. Febr. 2.68).

**Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.**

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfassen.) Samstag, den 24. Februar:

- Fußballklub Frantonia. 8 1/2 Uhr Spielerversammlung im Klubhaus.
- Fußballklub Mühlburg. 8 1/2 Uhr Generalversammlung im Sporthaus.
- Fußballverein. Fußballübung für die Jugendabteilung.
- Grüner Baum. Täglich Künstler-Konzert.
- Kaum Verein. 9 Uhr Zusammenkunft im Prinz Karl.
- Kolozeum. 8 Uhr Casinospiel des oberbayerischen Bauerntheaters.
- Viebertafel Frohsinn. 9 Uhr Generalversammlung im Palmengarten.
- Reichsbannerverein. Zusammenkunft im goldenen Adler.
- Militärverein. 8 1/2 Uhr Kostümfest in der Festhalle.
- Männerturn. 3 U. Radd., Sophienstr. 14, 7 1/2 U. Damen I., Bismarckstr.
- Rheinklub Alemannia. Zusammenkunft im Moninger.
- Ruderverein Sturmvoegel. 9 Uhr Vierteljahr im Landsmest.
- Salamander. 1. A. Ruderklub. 9 Uhr Herrenabend i. Klubh., Rheinl.
- Schühengehellschaft. 8 Uhr Unterhaltung im kleinen Festhallsaal.
- Verein ehemaliger Kaiserregimentäre. Vereinsabend im Landsmest.
- Vere. ehem. Pioniere u. Verlehrsstr. 8 1/2 Uhr Verslg. im Prinz Karl.
- Verein ehemaliger 113er. Generalversammlung im Goldenen Kreuz.
- Württemb. Kavalleristenver. 9 Uhr Geburtstagsf. Ute Br. Bischoff.

**J. Petry Wwe.**  
Hoflieferant  
Juwelen- Gold- und Silberwaren  
Kaisersr. 102. Tel. 1556.

**Silberne Bestecke**  
In schönster Auswahl  
gudigebener neuester Muster.  
Schwer versilberter  
Allende-, Christofle- und Gelsinger- Bestecke  
zu Katalogpreisen  
bei Barzahlung mit 3% Rabatt.  
Lieferung ganzer Besteckkasten  
Preisangebots stehen gerne zu Diensten.

Der Stadtausgabe unserer heutigen Mittagsausgabe liegt ein Prospekt der Firma „Steinmetz-Badhaus Mannheim, G. m. b. H.“ in Mannheim, Filiale in Karlsruhe, Douglasstraße 23, betreffend „Steinmetz-Brot und Nahrungsmittel“ bei, worauf wir an dieser Stelle hinweisen.







**S.S.S. Ski-Klub Schwarzwald, Ortsgruppe Karlsruhe-Badener Höhe.**  
**Ski-Kurs auf dem Hebelhof (Feldberg)**

vom 28. Februar bis 3. März.  
 Oberleitung: Herr Dipl.-Ing. Hesse.  
 Kursbeitrag für Mitglieder M. 5.—, für Nichtmitgl. M. 10.—. Pensionspreis M. 6.— pro Tag.  
 Abfahrt Karlsruhe am 27. II., 9<sup>00</sup> vorm.  
 Anmeldungen und Auskunft im Sportgeschäft Eduard Müller, Waldstrasse Nr. 45.

**Schützengesellschaft**  
 Karlsruhe. (E. V.)

Unter dem Protektorat S. Maj. Hoh. des Großherzogs.  
 Heute, Samstag, den 24. ds. Mts., abends 8 Uhr beginnend, findet im kleinen Saale der Festhalle unsere diesjährige

**Abend-Unterhaltung**  
 (Schützenfest)

Katt. — Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst ein. Einführungsrecht gestattet.  
 4308  
 Der Verwaltungsrat.

**Gesangverein Badenia, E. V.**

Am Samstag, den 9. März, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, findet im Vereinslokal die ordentliche

**General-Versammlung**

Katt. Tagesordnung nach § 18 der Statuten.  
 Anträge sind schriftlich bis längstens Samstag, den 2. März an den Vorstand, Oberbauinspektor Riedel, Luisenstraße 23, einzureichen. Zu vollständiger Erscheinung ladet höflichst ein.  
 3180.2.1  
 Der Vorstand.

Am Dienstag, den 27. ds. Mts. Wiederbeginn der regelmäßigen Proben, wozu die Herren Sänger zu vollständiger Erscheinung höflichst gebeten werden. Einkundierung neuer Chöre.

**Arbeiter-Bildungs-Berein E. V.**

Montag, den 26. Februar abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Saale unseres Hauses Wilhelmstraße Nr. 14

**Gedächtnisfeier**

zum 100. Geburtstage Berthold Auerbachs mit Ansprache des Herrn Groß. Bibliothekars Dr. Ferd. Riefer und Resitationen aus den Werken des Dichters. Der Besuch ist unentgeltlich. Gäste sind willkommen. Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.  
 Der Vorstand.

**Evang. Männerverein der Altstadt**

(Hof-, Mittel- und Hofparzell.)  
 Sonntag, 25. Februar, abends 8 Uhr, im großen Saale des Evang. Vereinshauses, Adlerstraße 23:

**Familienabend**

Vortrag des Herrn Missionars Guido Grohmann aus Königsfeld über das Thema: Eine Evangelisationsreise in die Goldminen von Piz Piz in Nicaragua.  
 Violin-Vorträge von Herrn Herm. Fischer.  
 Zahlreiche Beteiligung erwünscht.  
 2904.2.2  
 Der Vorstand.

**Verein der Württemberger.**

Su unserer am Sonntag den 25. Februar im Saale zum Palmengarten, Serzentstr. 34, stattfindenden

**Geburtstagsfeier**

Sr. Majestät des Königs von Württemberg laden wir unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen sowie unsere Gastsleute freundlichst ein.  
 Beginn 5 Uhr.  
 Der Vorstand.

**Evangelisches Vereinshaus, Karlsruhe, Adlerstr. 23.**

**VII. Abonnements-Vortrag.**

Sonntag, 25. Februar 1912, abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Hinzenberg (Karlsruhe) über:

**„Christliche Volkskunst“.**

Eintrittspreise: Vorbere referierte Abteilung 1.50 M., Saal 1 M., Empore 50 S.  
 Der Vorstand.

**Konzert**

zu Gunsten der evangel. Stadtmision.  
 Sonntag, den 3. März, abends 8 Uhr, in der Schlosskirche veranstaltet von

**Elisabeth Gutzmann, Konzertfängerin** mit einigen ihrer Schüler

unter gütiger Mitwirkung der Herren Musikdirektor A. Bruder (Orgel) und Seminarinstituteur W. Jung (Violine).

Karten zu 2 M., 1 M. und 50 S. und Textprogramme à 10 S. in der Hofmusikalienhandlung G. Rupp, Radf., Kaiserstr. 114; Müller & Gräf, Kaiserstr. 80a, Weinendstr. 63 und Seminarstr. 6, G. Rupp, Kaiserstr. 124b, Ev. Schriftensverein, Kreuzstr. 25, Bureau der Stadtmision, Kreuzstr. 23 und an der Abendkasse.  
 3193.2.1  
 Oeffnung der Kirche 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Damen** f. bistr. angen. Land- aufenthal und beste Pflege. Bad im Hause, bei Gebarme Böhringer. Sitzungen bei Doretten. Tel. Nr. 5.

Sehr gut erhaltenes **Herren-Fahrrad** ganz billig zu verkaufen. 96192  
 Weidenstraße 16, 4. Stod.

**L. Z. Tr.**  
 Montag, 26. II. 12, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
 Klb. Vortg. Lichtbr.

**Schwarzwaldverein**  
 (Sekt. Karlsruhe)

Sonntag, den 25. Februar 1912:

**Ausflug**

I. Oos-Fremersberg-Yburg-Varnhalt (M. 1 Uhr) - R.N.A.  
 Abfahrt 7 Uhr (P.Z.)  
 II. Oos-Fremersberg-Varnhalt usw. wie I.  
 Abfahrt 9<sup>00</sup> Uhr (P.Z.)  
 I und II anmelden „Adler“ in Varnhalt.

**Erster Karlsruher Ruderklub**  
 (E. V.)

Sonntag, den 24. Februar, abends 9 Uhr, im „Ruhhaufe“

**Karnevalistischer Herren-Abend.**

Sonntag, den 25. Februar, nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im „Ruhhaufe“

**Bootstaufe.**

Anschließend 5 Uhr: Familien-Unterhaltung mit Vorträgen und Tanz-Unterhaltung, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung hiermit einladen.  
 Der Vorstand.

**Ruderverein Sturmvogel**  
 Karlsruhe (E. V.)

Heute Samstag abend 9 Uhr:

**Stammtisch**

im Restaurant „Landsknecht“.  
 Der Vorstand.

**Rheinklub „Alemannia“**  
 Karlsruhe, E. V.

gegründet 14. VII. 01.  
 Bootshaus Maxau.

**Zusammenkunft**

im Moninger (Bierisch), Donnerstag abend: Rudersabend im Friedrichsbad.  
 Der Vorstand.

**Heirats-Gesuch.**

Witwer, Anf. der 30er Jahre, 2 Töchter, 4 und 7 Jahre alt, mit gutgehend. Drogerie in einer Amststadt Bad ens, wünscht sich in Wäide wieder zu verheiraten. Junge Witwe mit Kind nicht ausgeschlossen. Ausführliche Zuschriften erbitte unter 96187 an die Exped. der „Bad. Presse“. Gewerbsmäßige Vermittlung streng verboten. 2.1

**(Erekte) Heirat**

wünscht tüchtiger, solider Geschäftsmann (Kaufmann), Ende der 20er Jahre alt, mit bescheiden. Geschäft. Damen, denen daran gelegen ist, ein glückliches Heim zu gründen, belieben ihre Adresse unter Angabe der näheren Verhältnisse, möglichst mit Photographie, an die Exped. der „Bad. Presse“ einzusenden unter Nr. 96266. Nichtpassendes sofort zurück. Strengste Verschwiegenheit verlangt und zugesichert.

**Privat-Entbindungsklinik**

nimmt Pensionärinnen auf.  
**Frau Forcade,**  
 Hebamme erster Klasse,  
 Rue Mont-Blanc 9  
 Genf. 884a.26.4



**Auf zum Kühlen Krug!**

Sonntag, den 25. Februar im grandeloxierten Konzertsaal des „Kühlen Krug“

**Starfbier-Fest.**

Militärkonzert, ausgeführt von der vollstä. Artillerielapelle Liese.

Auftreten des „Ratsherrn“ Badenia-Müller.

Auschant von Starfbier (Karlsruher Bürgerbräu).

Eintritt inkl. Programm und Liedertexte 30 Pfg.

Saaleröffnung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Kinder haben keinen Zutritt.

Donnerstag den 7. März, vormittags 10 Uhr, findet auf dem Dose des Garnisonlazarets, Kriegsstraße Nr. 103 hier, eine öffentliche Versteigerung ausgeführter Geräte als: eiserne Bettstellen, Kochherde, ein Ofen, Sanitärstücken, Wägen mit Pflanzballen, altes Eisen, Messing, Lumpen u. i. w. statt. 1899a

**Matratzen-Dünger-Versteigerung**

findet beim 1. Badischen Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 am 8. u. 9. März 1912 jedesmal 9 Uhr vormittags beginnend auf dem vormitags beginnend auf dem

**Dünger-Versteigerung** für März 1912 findet beim 1. Badischen Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 am 2. März 1912, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr statt. 1400a

**Maschinenrichtarbeit.**

Das Anfertigen von fertigen, b. Strümpfen u. Socken, sowie Anfertigen derselben wird angenommen. 96200  
 Ungarstr. 73, III. Ints.

**Wittig und Abendisch, gut bürgerlich, zu erhalten.**

96227.2.1  
 Kreuzstraße 20, 8. Stod.

**Teilhaber-Gesuch.**

Für eine gutgehende, kleinere Fabrik (Lebensmittelbranche) wird zur Vergrößerung ein jüngerer, tüchtiger Teilhaber mit 10-15 Tausend Einlage gesucht. Kaufmann oder tüchtiger Bäcker, herganz. Kenntnisse in kurzer Zeit erwirb. Offerten unter Nr. 96135 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Kleine Villa**

in schönem Garten, 10 Wohnräume mit reichlichem Zugehör in Ober- fassbad, Station Wägen, nördlicher Schwarzwald, zu verkaufen oder zu vermieten. Näb. unter Nr. 96223 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Halbvilla Ettlingen**

für 2 Familien geeignet, sehr preiswert zu verkaufen beziehungsweise zu vermieten. Näheres unter Nr. 3012 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gasthofs-Verkauf.**

In bestem schweiz. Städtchen an bad. Grenze, mit Verkaufslokalitäten, Metzgerei, Wirtswohnungen, Gastställen, gr. Kellerkellerei, gr. Garten, Inventar. Garantiert grobe Einnahmequelle für tüchtige Leute. (Mit oder ohne Land.) Preis ca. 80.000 M. Anlag. nach Vereinbarung.  
 Refl. unter Nr. 96138 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Haus-Abbruch**

ist Kaiserstr. 26 zu verkaufen. Näb. 3203.3.1  
 Vorholzstr. 38, 3. Stod.

**Braunwallach,**

9jähr. elegant und kräftig, kompl. geritten und gefahren, für 800 M. veräußert.  
 Wo, ist zu erfragen unt. 96264 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**neue Strickmaschine**

ist noch unbenutzt zu verkaufen. Näb. Kornblumenstr. 2, 4. St. 3214.2.1  
 Schneiders Nähmaschine (owie H. Gasosen) billig abzugeben. 96265  
 Durlacherstraße 59, 3. Stod.

An der Spitze aller hiesigen Kino-Theater steht unstreitig das :: ::

# LUXEUM

Kaiserstrasse 168

mit seinen Novitäten u. konkurrenzlosen Programmen. Der beste Beweis dafür ist wieder das neue

## Programm.

Heute Samstag nachmittags 3 Uhr

### Première

Der siebente Monopol-Film der Asta-Nielsen-Serie.

# Die arme Jenny

Volksdrama in 3 Akten von Urban Gad mit Asta Nielsen in der Hauptrolle.

Aus dem übrigen erstklassigen Novitäten-Programm ist besonders hervorragend das neueste Wunder der Kinematographie, das sensationellste inhaltsreichste Drama aller Zeiten!

# Das Todesschiff

ein unerreichter Welterschlag in 2 Akten. Unter andern wird ein Riesenschiff mit Dynamit in die Luft gesprengt, das Schiff scheitert bei fürchterlicher See, Tänze an Bord, Begräbnis an Bord usw.

Täglich nur 3 Hauptvorstellungen von ca. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden Dauer, beginnend nachmittags 3 Uhr, 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Grosse Preise.

## Empfehlung.

Meinen verehrlichen Gästen und Gönnern bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß mein

# Saal

von nun an jeden Sonntag für den allgemeinen Restaurationsbetrieb geöffnet ist.

Allbekannt gute Küche. Reine Weine.  
 Schremppisches Lagerbier, Spezialität: Fidelitas-Bier.

**Karl Ziegler** **Jakob Ziegler**  
 Küchenchef. Restaurateur.

## Zafeläpfel! Blumenkohl!

Ein Waggon Citronenäpfel ist für mich eingetroffen und empfehle dieselben zu den billigsten Tagespreisen.

**Blumenkohl** heute spottbillig empfiehlt für hier frei ins Haus

96266

Beste Gelegenheit für Händler und Wiederverkäufer.

**Brachtbriefe** werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Pres.“



### Festhalle.

Sonntag, den 25. Febr. 1912, 4 Uhr nachmittags:

## Streich-Konzert

(Karnavalistische Nachklänge)

der Kapelle des 3. Bad. Feldartillerie-Regiments Nr. 50.

Leitung: Obermusikmeister **Otto Schotte**.

Eintritt: Inhaber von Stadigarten-Jahreskarten und von Kartenheften 20 Pfg. Sonstige Personen 60 Pfg. Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Program: 10 Pfg. 3191

Die Konzert-Abonnementkarten haben Gültigkeit.

**Programm.**

|   |       |             |
|---|-------|-------------|
| 1. Da gibt's kein Vergnügen mehr.   | March | Kutschera.  |
| 2. Duvertüre 3. Operette Die schöne Galathea  |       | Suppe.      |
| 3. Duvertüre-Meure. Rantale   |       | Petrus.     |
| 4. Valse brune  |       | Amier.      |
| 5. Duvertüre 3. Im Op. Diphheus in der Unterwelt                                    |       | Doffenbach. |
| 6. Im amerikanischen Fingel-Tangel. Potpourri über beliebte amerikanische Tonstücke |       | Debesch.    |
| 7. Schattenspiele. Gabelle  |       | Kind.       |
| 8. Eva-Walzer aus der Operette Die moderne Eva                                      |       | Gilbert.    |
| 9. Die große Kanone. Großes Potpourri   |       | Kind.       |
| 10. Anthologie aus der Operette Der Sigenerbaron                                    |       | Strauß.     |
| 11. Die Parade der Zinnfolianten. Charakterstück                                    |       | Seffel.     |
| 12. Liebende Liebe. Two step  |       | Christine.  |



Karlsruhe i. B.

### Sehenswürdigkeiten:

Grossh. Kunsthalle u. Kupferstichkabinett, Kunstgewerbemuseum, Grossh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde, Grossh. Naturalienkabinett, Grossh. Landesgewerbehalle, Städt. Vierordt-Bad, Rathaus, Grossh. Hof- und Landesbibliothek, Grossh. botanischer Garten, Grossh. Schlossgarten und Wildpark, Stadtgarten mit Tierpark, Badischer Kunstverein, Reichspost-Gebäude, Grossh. Palais, Grossh. Hoftheater. **Standquartier** für Ausflüge in den nahen Schwarzwald u. in die Pfälzer Berge.

Den Besuchern der Residenzstadt Karlsruhe werden nachstehende Hotels, Restaurants und Cafés bestens empfohlen:

### Zum Moninger

Kaiserstrasse Karlsruhe Kaiserstrasse

Haltestelle der elektrischen Strassenbahn Karlsruhe

Grosse Bierhallen im Erd- und I. Obergeschoss.

**Hauptausschank der Brauerei Moninger**

Treffpunkt der Fremden. Anerkannt gute Küche.

### Hotel u. Restaurant Friedrichshof

Nächst dem Bahnhof Karlsruhe Hausdiener am Bahnhof.

**Erstes und grösstes Restaurant der Residenz.**

Zimmer mit Frühstück v. Mk. 3.— an. Hauptausschank der Brauerei Sinner. Münchener Kochelbräu. Elegante Weinstube. Vorzügl. Küche. Alle Delikatessen der Saison. Jeden Abend Künstler-Konzert.

Telephon 359. Direktion **Gustav Münzer**.

### Colosseum-Restaurant

Haupt-Ausschank der Brauerei Schrempf.

Anerkannt vorzügliche Küche. Abonnenten haben Vorzugs-Preise.

NB. Während den Vorstellungen im Colosseum-Variété werden auch warme u. kalte Speisen serviert.

**Joseph Ulmer, Traiteur.**

### Restaurant „Grünwald“

am Bahnhof.

Jeden Sonntag von 7—12 Uhr **Künstler-Konzert**

Ausschank der Brauerei A. Prinz.

Münchener Löwenbräu. Direktion **K. Eisinger**.

Waldstrasse 16/18. **Colosseum.** Telephonruf 1938.

Gastspiel des gross. Oberbayr. Bauerntheaters

Direktion: **M. Dengg**.

**Spielplan** vom 24. bis inkl. 26. Februar 1912.

**Samstag, den 24. Februar:** — Zum ersten mal wiederholt — „Der Geigenmacher von Mittenwald“.

Dorfkomödie in 3 Aufzügen von Dr. Ludw. Ganghofer.

**Sonntag, den 25. Februar, nachmittags 4 Uhr:** „Im Herbstmauerer“.

Bauernposse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von Karl Frey und Julius Beck.

**Sonntag, abends 8 Uhr:** „s Musikantenradl“.

Bauernkomödie mit Gesang u. Tanz in 3 Akten von Hans Werner Holzmann.

**Montag, 26. Februar:** — Vielseitigen Wünschen entsprechend — „Aus der Art geschlagen“.

Volkschauspiel in 4 Aufzügen von Johannes Weinbold. 3149

Weiterer Spielplan folgt Dienstag, den 27. Februar.

Die Colosseumkasse ist täglich von 11 bis 12<sup>1/2</sup> Uhr geöffnet!

Königl. Hofbräu München

Spezial-Ausschank

**Hotel und Restaurant Kyffhäuser**

Kreuzstrasse 19.

Um gefl. Zuspruch bittet **W. Toggenburger**

### Café-Restaurant Grüner Baum

Kaiserstrasse 3 am Durlachertor.

Gemütliche, schön ausgestattete Restaurations-Räume im Erd- und I. Obergeschoss.

Ausschank ff. Höpfer hell und dunkel

Reichhaltige Frühstücks- Mittags- und Abendkarte. **Eugen Kistner**.

### Café z. Gutenbergplatz

nächst der Dragonerkaserne

Angen. Aufenthalt. Aufmerks. Bedienung. Geöffnet bis 2 Uhr nachts

Freundlichen Besuch erbittet **Frau Leni Reinhardt**.

### Thomasbräu

Kaiserstr. 73 :: KARLSRUHE :: Kaiserstr. 73

Haltestelle der elektr. Strassenbahn Waldhornstr.

**Erstklassiges Restaurant.**

Ausschank von nur auswärtigen Bieren

Münchener, Fürstenberg, Kulmbacher.

Bes.: **Fritz Rimmelin**.

### Café Grüner Baum

die ganze Nacht geöffnet!

3100.32

### Münchener Bürgerbräu

früher Frankeneck

Karl-Friedrichstr. 1 :: KARLSRUHE :: Karl-Friedrichstr.

Spezialitäten: Montags von 4 Uhr ab warmer Schinken

Mittwochs von 4 Uhr ab Münchener Weisswurst

Donnerstags von 4 Uhr ab Knöchel und Rippchen

Samstags von 4 Uhr ab Knöchel u. Rippchen u. warmer Schinken

Inhaber **Eduard Schlipf**.

### Café Vogt Casino-Bar

Kaiserstr. 115 Eingang Adlerstr. Tel. 2168

empfiehlt seine hochmodern neu renovierten Lokalitäten.

### Luftkürhotel und Restaurant zur Wilhelmshöhe

bei Ettlingen. 1418a.22

Vollständig neu renoviert — stets offenes Bier empfiehlt **Philipp Messner**.

### Gasthof „z. Rose“

Kaiserplatz, am Mühlburgertor-Bahnhof.

Gemütliche Restaurations-Lokale, Fremdenzimmer, grosser Saal für Vereine, Hochzeiten etc.

Inhab.: **Adolf Köle**.

### „Neuer Kaiserhof“

Ecke Garten- und Lessingstrasse.

Vorzügliche Küche. Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren.

Bringe meine vorzügliche Küche empfehlend in Erinnerung. Billigste Berechnung. Reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren in bekannter Güte.

Div. Spezialitäten. Reine Weine. ff. Moninger Bier, hell und dunkel.

### Empfehlenswerte Hotels, Restaurants und Gasthöfe im Albthal.

Heute abend Künstler-Konzert im **Ratskeller**

Morgen Sonntag im **Café Bauer und Ratskeller**.

Eintritt frei. **Hermann Wolff**.

### Weinrestaurant „Eckschmitt“

Kaiserstrasse 231 :: KARLSRUHE :: Telephon 205

Gemütliche Restaurationslokale sowie im 2. Stock geschmackvollst eingerichtete Gesellschaftsräume zu allen vorkommenden privaten und Vereinsfestlichkeiten, insbesondere für Hochzeiten etc.

**Adolf Rinderspacher**

### Ettlingen. Gasthof „Zum Hirsch“

Geräumige Restaurationslokale — Gute Küche und Keller. — Tel. 148. Besitzerin **Ed. Kühner Ww.**

Ausflugsrestaurant „Jagdhaus“

in nächster Nähe der Rodelbahn.

Grosse und kleine Säle. — Vorzügliche heisse Getränke. — Teleph. 182.

**A. Schneider**, bisher Wilhelmshöhe.

Den Karlsruhe besuchenden Fremden zur gefl. Kenntnis, dass die „Badische Presse“ am Bahnhof, in den Kiosken, sowie in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen stets in den neuesten Ausgaben zu 5 resp. 10 Pfg. die Ausgabe zu haben ist.

### Kurhotel u. Pension Wilhelmshöhe

durch neuen romantischen Weg direkt mit der Rodelbahn verbunden.

Vollständig neu renovierte Lokale, sowie Fremdenzimmer.

Tel. 57. Neuer Inhaber: **Phil. Mössner**.

### Metropol-Theater.

Schillerstrasse 22 Ecke Göthestrasse 3213

Aus dem Programme von Samstag, den 24. bis inkl. Dienstag, den 27. Februar sind ganz besonders hervorzuheben:

**Ein hervorragender Weitschlager!**

**Auferstehung.**

Die Tragödie einer Gefallenen von der Sünde bis zur Sühne.

Grosses soziales Drama in drei Akten, und

**Die Klatschschwester**

prachtvolle Komödie.

**Voranzeige!**

von Mittwoch, den 28. Februar bis inkl. Freitag, den 1. März

**Das Todesschiff**

Tragödie in 2 Akten.

**PREISE DER PLATZE:**

Loge M. 0.80, I. Platz M. 0.60, II. Platz M. 0.40, III. Platz M. 0.20

Haltestelle der Strassenbahnlinie „Kühler Krug“.

### Bruchleidende

Die größte Erleichterung, bei Garantie vollständiger Zurückhaltung, bietet mein seit 1894 sich glänzend bewährtes, Tag und Nacht tragbares Bruchband **Extrabequem** ohne Feder. Eigenes Fabrikat. Zahlreiche Zeugnisse! Leib- und Vorkleidbinden, Geradenhalter, Gummistriempe. Bestellungen nach Muster werden angenommen in **Karlsruhe, Mittwoch, den 28. Februar, 9 bis 4 Uhr, Hotel alte Post, Ecke Geibel- und Kreisstrasse.**

**Bruchb. Spez. L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstrasse Nr. 38 a.**

### Ettlingen. Gasthof zur Sonne.

Vollständig neu renovierte Lokale. — Grosse Säle. — Schöne Fremdenzimmer. ff. Moninger Bier. — Anerkannt gute Küche. Tel. 115. **D. Weisenburger**.

**Reichenbach bei Ettlingen.**

Prächtige Lage im mittl. Albthal. Geeignet zu dauerndem u. vorübergehendem Aufenthalt. Gute, erstklassige Gasthöfe. Tadellose Rodelbahn mit gutem Gefäll. Auskunft durch den **Fremden-Verkehrs-Verein**.

Station der Albtalbahn

**Reichenbach Gasthof und Pension „Zur Krone.“**

Moderne Lokale und Fremdenzimmer mit Zentralheizung. Post und Telephon im Hause. Bes.: **A. Mai**.

### Ein Waggon

3210.2.1

## Email-Herde

erstklassiges Fabrikat. soeben eingetroffen. Gewährt bis auf weiteres **10% Rabatt.**

## Ernst Marx

Verd., Dien., Küchen- und Haushaltungs-Geschäft.

Tel. 3086. 45 Luisenstraße 45. Tel. 3086.

Wer übernimmt am 1. April von hier nach Ettlingen? Offerten mit Preisangaben unter Nr. 36171 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Gut erhaltenes Fahrrad mit Preis- und Bildreklamé, möglichst großer Heberichtung, zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 36274 an die Exped. der „Bad. Presse“.

## Kassenschränke

in Feuer und Einbruch erprobt.

Modernste Ausführung.

### Wilh. Weiß, Karlsruhe

3.1 Leistungsfähigste Spezialfabrik. 3131

### Reichenbach Gasthof zur Sonne

empfiehlt seine Lokalitäten u. Fremdenzimmer. Reine Weine. Gute Küche. Telephon Ettlingen 134. **Emil Stracke**.

**Schöllbronn. Gasthaus zur Sonne.**

Neuer Saal. Schöne heizbare Fremdenzimmer. Vorzügliche Speisen und Getränke. Post und Telephon. **E. Wipfler**.

**Luftkurort Dobel Hotel u. Pension „Sonne“**

750 m ü. M. — Station Herrenalb.

Alten. Haus. — Beliebter Ausflugsort. — Pension von Mk. 4.50 an. Telephon Nr. 2. Bes.: **E. Kramer**.

### Das Parfüm der eleganten Welt

sind **Dr. Aders** unerreichte Spezialitäten:

**Dr. Aders Odeur de Florandé — Nur für Damen!**

**Dr. Aders Aristokrat — Nur für Herren!**

Lieblicher, angenehmer Geruch von intensiver Wirkung, voll entzückender Feinheit und sympathischem Naturgeruch. Originalflasche Mk. 4.50.

Versand durch: 1448a

**Versandhaus H. Dörr, Barmen, Krautstrasse 75.**

### Orselina Pension Mirafiori

ob Locarno

Gut bürgerliches Haus, direkt neben dem neubauten Kurhaus Viktoria Orselina gelegen. Pensionspreis Frs. 5.— bis 6.50. 6924

### Patent-Büro

Villingen 48. Friedrichstr. 18. Tel. 159.



Briefkasten.

2. 50: Das Verbot des Vermieters ist unbegründet, der Mieter hat für den durch die Verschmutzung der Wäsche...

C. M. in D.: Die Verpfändung des Mobiliars kann in Weg des sogenannten Sicherungstaus erfolgen...

6. R.: Durch den ersten Einwand kann der Unterhaltungsanspruch beseitigt werden, der Einwand ist vom Beklagten zu beweisen...

B. hier: Der sofortige Auszug ist bei erheblicher Gefährdung der Gesundheit durch die Feuchtigkeit der Mietwohnung gestattet...

Schweiz: Ueber das Zollwesen fremder Staaten Auskunft zu erteilen, ist eine heikle Sache...

Stammtisch Montag i. R. Zwecks Beantwortung Ihrer ersten Frage wenden Sie sich am besten mit einer diesbezüglichen Anfrage...

U. B. hier: Der Bau der altkatholischen Kirche nebst Pfarrhaus im Hardwaldsteil, wozu der Großherzog den Bauplatz schenkte...

E. A. 1870: Wir würden Ihnen empfehlen, sich in einer der deutschen Kolonien niederzulassen...

U. A. Bruchsal: Als Behandlung der Schlaflosigkeit ist zu empfehlen: möglichste Vermeidung der Ursache...

S. 5. in 2: Wir kennen den angefragten Amerikanerklub nicht, können daher weder ein abfälliges, noch zustimmendes Urteil fällen...

Zither-Gesellschaft Mephor: Solche Gemeinden gibt es noch eine ziemliche Anzahl. Ein Verzeichnis hierüber besteht nicht.

E. A. 1870: Wenden Sie sich wegen einer Unterstützung aus dem Zinsentragnis der Prinz Karl- und Gräfinchen Stiftungen an den Stadtrat hier.

D. 2. hier: Als „Wahlvorsteher“, im Sinne des Reichstagswahlreglements, ist der Oberbürgermeister (Bürgermeister) der betr. Gemeinde...

E. J. Stammtisch Hirschen, Geroldsau: Jawohl, die regierenden Fürsten führen Geschlechts- bezw. erbliche Namen...

E. A. in D: In Ulm liegen die folgenden Regimenter: Gren.-Regt. Nr. 123, Inf.-Regt. Nr. 120, Inf.-Regt. Nr. 127, 1. 3. und 4. Establon III.-Regts. Nr. 19, 1. Abt. Feldart.-Regts. Nr. 13, Feldart.-Regt. Nr. 49, 1. Bat. Infart.-Regts. Nr. 13, Pion.-Bat. Nr. 13; in Neu-Ulm die folgenden: 12. Rgl. Bajer. Inf.-Regt., 5. Establon Rgl. Baner. 4. Chevauleger-Regts., 1. Bat. 1. Rgl. Bajer. Infart.-Regts.

A. M. R. in Stein (Schweiz): „Rodel“ ist ursprünglich die Bezeichnung für: Rolle, Verzeichnis, Urkunde. Es ist möglich, daß der jetzt allgemein gebräuchliche Ausdruck „Rodeln“ (Sport mit kleinen Schritten) damit in Zusammenhang steht (Rolle).

Stammtischgesellschaft im Mephor, Durlach: Nicht Prinzregent Luitpold, sondern sein Sohn, Prinz Ludwig, hat zusammen mit dem Großherzog von Baden am 18. Mai 1909 die Gr. Landwirtschaftsschule Ludwigsberg befestigt.

J. D. hier: „Hans Sachs Fastnachtsspiele“ sind in 7 Bändchen komplett und in Halle 1880-87 erschienen. Das Bändchen kostet 1,20 Mark, also zusammen 8,40 Mark. Eine andere vollständige Ausgabe ist uns nicht bekannt.

M. B. in C: Unseres Erachtens hat Ihr Vater Anspruch auf Anwartschaft. Wenden Sie sich mit einer Vorstellung an das zuständige Bezirksamt.

J. F. in C: Wurde mündlich erledigt.

R. A. in Ulm: Ob den Hinterbliebenen ein Anspruch auf Witwen- und Waisenrente nach der Reichsversicherungsordnung zusteht, kann mangels näherer Angaben über deren Verhältnisse nicht ohne weiteres angegeben werden. Sie wenden sich daher am zweckmäßigsten persönlich an das zuständige Bezirksamt (RdSt), wo Ihnen nach Darlegung der in Betracht kommenden Verhältnisse die nötige Auskunft erteilt wird und wo eventl. auch der entsprechende Antrag zu stellen ist.

Abonnetur A. S. in U: 20 Markstücke mit dem Kopf Kaiser Friedrichs haben keinen Mehrwert, da solche noch häufig im Verkehr sind.

J. B. 189: Der Deutsche Kaiser bezieht als solcher kein Einkommen. Seine Zivilliste, die lediglich vom Königreich Preußen aufgebracht wird, besteht aus den Entwürfen der Kronfideikommisses und des baren Zuschusses aus der preussischen Staatskasse mit 10 000 000 Mark: Geſetz vom 17. Juni 1910, S. 101.

2. A. hier: Sämtliche neu eintretenden Mitglieder der badischen Ständekammern schwören bei Eröffnung des Landtags folgenden Eid:

„Ich schwöre Treue dem Großherzog, Gehorſam dem Geſetze, Beachtung und Aufrechterhaltung der Staatsverfaſſung, und in der Ständeverſammlung nur des ganzen Landes allgemeines Wohl und Wohlfahrt ohne Rückſicht auf beſondere Stände oder Klaſſen nach meiner inneren Ueberzeugung zu beraten. So wahr mir Gott helfe!“

„Wehrerin“. Ein ſolches Inſtitut (die Viktoriaſchule) beſteht in Karlsruhe. Wenden Sie ſich wegen des Weiteren an den hieſigen Verkehrsverein.

E. S. 5. Inhaber von Zivildienstausſchreibungen können in Baden nur dann auf Aufnahme in mittlere Beamtenſtellen rechnen, wenn ſie die für mittlere Beamtenſtellen vorgeschriebene Bildung aufweiſen können (z. B. für Aktuar-Reife für Obersekunda und für das mittlere Finanz- und Eisenbahnbau-Reife für Unterprima). Wenn ſie dieſe Vorbedingung nicht erfüllen, können Sie auf Grund des Zivildienstausſchreibens nur um Aufnahme in untere Beamtenſtellen rechnen, und da würden wir Ihnen bei Ihrer Berufsſtellung empfehlen ſich bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen oder bei der Zoll- und Steuerdirektion als Bureauhilfsbeamter vorsetzen zu laſſen. Sie müßten aber erſt beim Bezirkskommando den Antrag auf Ausſtellung des Zivildienstausſchreibens ſtellen. Ferner iſt aber noch zu beachten, daß bei der Einberufung in Zivildienstunteroffiziere mit mindereſtens 8 Jahren aktiver Militärdienſtzeit vor den Anwärtern mit geringerer Dienſtzeit bevorzugt werden müſſen. Da Anwärter mit 8 Jahren mehr Dienſtjahren ſtets in großer Zahl vorhanden ſind, würde es Ihnen u. E. ſomit nicht leicht werden, unterzukommen. Auch würden ſie in Staatsdienſt 12 bis 16 Jahre vergehen, bis Sie ſo viel, wie ſie in Ihrer Privatſtellung verdienen würden. Zudem würde bei Verwendung im Staatsdienſt Ihre Rente um 120 Mark gekürzt und die Zulage für Nichtbenutzung des Zivildienstausſchreibens ganz zurückgezogen werden. — Es dürfte nach allem für Sie das beſte ſein, wenn Sie in Ihrer Privatſtellung verbleiben.

U. 13. Wir empfehlen Ihnen, ſich mit Ihrer Anfrage direkt an einen Feuerwehroffizier zu wenden oder an das Geſchäftszimmer des Hauptmeldeamtes des Rgl. Bezirkskommandos (Kaiſerſtraße 8, III.) wo Ihnen gleichfalls bereitwilligſt genaue Auskunft erteilt werden wird.

A. S. in C: Wenden Sie ſich mit Ihrer Anfrage direkt an die Geſchäftsstelle der Deutſchen Kolonialgeſellſchaft, Berlin W. 35, am Karlsbad 10.

Abon. St., hier: Sie wenden ſich am beſten an irgend einen Drogengehülfe, wo Sie neben den gewünſchten Farbmitteln ſicher auch einen guten Rat erhalten.

S. R. D. Der Wert eines Fünf-Frankenſtückes mit dem Bild Ludwig XIV. (Jahreszahl 1651) iſt je nach dem Grad der Erhaltung 4 M bis 6 M, der eines Fünf-Frankenſtückes (1801) mit dem Bilde Napoleon I. 5 M.

A. F. R., hier: Ueber die Elektrifizierung der Lokalbahn Karlsruhe-Durmersheim ſchweben Verhandlungen; über den Zeitpunkt der Ausführung laſſen ſich zurzeit genauere Angaben nicht machen.

Auskünfte in Lotterie-Angelegenheiten (ohne Gewähr). B. B. in C: Die beiden Loſe: Badener Hamilton Nr. 46 394 und Stuttgarter Waleum Nr. 56 809 haben keinen Gewinn gezogen.

A. B. M. Die fragl. zwei Badener Hamilton-Loſe haben nicht gewonnen.

Frau C. in J. Das Badener Hamilton-Loſ Nr. 55 873 hat keinen Gewinn gezogen.

SS in M. Das Baden-Badener Loſ Nr. 48 383 iſt ohne Gewinn geblieben.

A. Pfl. in U. Das Augsburger 7 fl.-Loſ, Serie 1431 Nr. 30, wurde bis jetzt nicht gezogen.

A. T. in W. Weder im Kabattsparverein, noch in der Karlsruher Lotterie etwas gewonnen!

Fortlaufende Kontrolle und Einlösung von Postſteuern und Wertpapieren beſorgt Bankgeſchäft Carl G. S., Karlsruhe, Sebelſtr. 11.

Eine Hausapotheke für 60 Pfennig.

Wie man mit einem Glas Wasser den Faden auslöchen kann, der imstande ist, eine Feuerbrunst hervorzurufen, so können Sie mit Carmol (Karmelitergeist) eine schmerzhaftes Krankheit verbüten...



Carmol tut wohl!

Flasche Mk. 0,60, Doppelflasche Mk. 1,00.

ermöglicht es jedem, stets Carmol im Hause zu halten und Versuche anzustellen, bei rheumatischen Schmerzen, Hexenschuss, Kreuz-, Kopf-, Hals-, Zahnschmerzen, Schnupfen u. Schwäche, als Muskel- u. Nervenstärkungsmittel, für Müde u. Matthe (besonders für Touristen u. Sporttreibende). Carmol ist auch als Zahn-, Mund- u. Gargelwasser zu empfehlen.

Unzufriedenen zahlen wir selbst für angebrochene Flaschen das Geld zurück. Versuche kosten also nichts!

Einige Urteile von Aerzten und Geheilten.

Dr. M. W. Arzt, B.: Mit Carmol habe ich bei Patienten, bei welchen ich es angewandt habe, sehr gute Resultate erzielt. Deshalb werde ich es gern bei rheumatischen Beschwerden, bei Hexenschuss usw. verwenden und empfehlen.

Dr. N. prakt. Arzt, B.: Ich kann das Carmol gar nicht warm genug empfehlen bei ischias, nervösen Störungen, Hexenschuss, rheumatischen Beschwerden und selbst bei den quälenden Gliedschmerzen. Carmol hat das Eine vielen anderen voraus:

Es hilft, ohne zu schaden! Ich muss Ihnen mitteilen, dass in der letzten Zeit über 20 Kunden erklärten:

Carmol ist die beste Hilfe im Hause, was mir eine besondere Freude macht. Emil Wolf, Wismilonska.

Ihr Carmol ist tadellos, und kann ich weiter empfehlen. Thomas Ulrich, Gemeindevorsteher, Dürschkowitz.

Ihr Carmol ist das vorzüglichste Heilmittel gegen Gliederreißen und sonstige Schmerzen, ich kann es nicht warm genug empfehlen. Zekowski, Gernem.

Ich versuchte Carmol gegen Influenza und bin überrascht von dem Erfolg. Es hilft, wie man sagt, über Nacht. B. P., Redakteur, Berlin.

Man verlange in Apotheken und Drogerien stets Rheinsberger Carmol und nehme nichts anderes.

Beamte

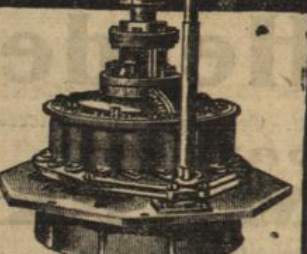
können unter strengster Discretion von hochfeiner Stirna Seide, Kleiderstoffe, Herrenstoffe, Ledrige, Cardinen u. Weiswaren unter bequemen Zahlungsbedingungen beziehen.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Militäruniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Best. Offerten erbittet 18295 An- u. Verkaufsgeschäft Tel. 2015, Marktgrafenstr. 22

Turbine Phönix, S D.R.P.

Nutzeffekt 80% auch bei garantiert 80% Rückstau. Zahlreiche Referenzen sowie Kataloge zu Diensten. Schneider Jaquel & Co. Maschinen-Fabrik, c. b. H. Strassburg-Königsfortenjs (Els.)



Tapeten!

Naturell-Tapeten v. 10 Bfg. an. in den schönsten u. neuesten Mustern. Man verlange sofortigen Musterbuch Nr. 13. 1086a Gebr. Ziegler, Rieneburg.

Nur 8 M. franko. 20 m, 1 m breit, aus Stück verzinkt (starkes Zinkband, höchster Haltbarkeit.) Deutsches Reichsdrahtgeflecht.

Nur 15 M. franko die 50 m, 1 m Höhe. Drahtwerk Rustel & Co. Duisburg-Ruhrort Nr. 1 Reich illustrierte Liste kostenfrei. Billigste Bezugsquelle.

Holz- Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim.

Gehobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussboden bretter, Treppen etc. - Große Trocken-Anlage. Versand 4/5 Meter bayrischer Breiter ab unserem Lager in Mannheim.



„OJa“ Nagellack „OJa“

gibt den Fingernägeln sofort durch einfaches Bestreichen mit dem Pinsel einen prachtvollen emailartigen Glanz, der wochenlang unverändert anhält. Ein Original-Karton OJA-NAGEL-LACK mit Paste und Flüssigkeit zum Reinigen der Nägel kompl. M. 3.—, eine kleinere Garnitur M. 2.—. Unser OJA-NAGEL-LACK wird von Majestäten benutzt.

Eine brutale Misshandlung

des Haarbodens liegt meist in unzureichenden Mitteln, die verwendet werden. Es darf Ihnen nicht gleichgültig sein, womit Sie Ihr Haar pflegen. Verwenden Sie erprobte Mittel und Sie werden guten Erfolg haben. Unser „PETROL“ gegen trockenes Haar in Flaschen von M. 2.—, M. 3.— und M. 5.— sowie unser JPE-HAARWASSER gegen fettes Haar in Flaschen à Mk. 2.—, M. 3.— und M. 5.— hat sich glänzend bewährt und wird von Majestäten dauernd benutzt. Ihr Haarwuchs wird ungemein gekräftigt, Schuppen verschwinden schon nach der ersten Waschung. Das „JPE“-Haarwasser kann man sich auch selbst aus der „JPE“-Knolle herstellen, 1/2 Paket M. 2.—, 1/4 M. 4.—, oder aus der Jpe-Knolle-Essenz in Flaschen à M. 1.25.

I. Amerik. Parfümerie „OJA“ Berlin, Leipziger Str. 113. Ueberall zu haben. 490a

Advertisement for Mulcuto safety razor. Text: Jeder rasiert sich selbst mit dem „Mulcuto“. Sicherheits-Rasierapparat. Unser Fabrikat besitzt grosse Vorteile: 1. Gänzlich schmerzloses Rasieren. 2. Viele Jahre dauernde Gebrauchsfähigkeit jeder einzelnen Klinge. 3. Kostenloses Abziehen stumpfgewordener Klingen. Mk. 2.50 Beste Qualität Mk. 3.50 Mulcuto-Rasiermesser-Fabrik Paul Müller & Co., Solingen. Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“



Bad Rippoldsau, Akt.-Ges., in Rippoldsau. Bekanntmachung.

In der General-Versammlung vom 19. Dezember 1911 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft um 418 000 Mark dadurch herabzusetzen, daß zwei Aktien zu einer Aktie zusammengelegt werden. Als Termin, bis zu dem die Aktionäre spätestens ihre Aktien zum Zwecke der Zusammenlegung einzureichen haben, ist vom Aufsichtsrat der 1. März 1912 bestimmt worden.

Weibliche Kürjorge für ihr. Frauen u. Mädchen.

Sprechstunde: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag u. 3-4 Uhr, Samstag, 12, 1.



Red Star Line

Rothe Stern Linie Postdampfer von Antwerpen nach New York und Kanada

Reich. Graebener, in Karlsruhe, Kaiserstr. 199a, Eing. Waldftr.

Heizt Union Braunkohlen-Brikets. Zu beziehen von sämtlichen besseren Karlsruher Kohlen-Handlungen.

Pfannkuch & Co. Konserven

Von jetzt bis Ostern 10% Rabatt 10% auf unsere Listenpreise. Gemüse unter anderem: Schnittbohnen, la. junge Schnittbohnen, la. junge Bohnen, Gemüße-Erbsen, Junge Erbsen, Junge Erbsen, mittelfein, Karotten, geschnitten, Tomaten-Püree.

Schnitt- und Stangenspargel Früchte unter anderem: Mirabellen, Pfäumen, 1/2 Frucht, Pfäumen, ganze Frucht, Melange, Erdbeeren, Preiselbeeren.

10% Rabatt 10% So lange Vorrat. So lange Vorrat. Alles andere laut Spezial-Preisliste, die Sie bitte in unseren Filialen verlangen wollen.

Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen

Lahusens Lebertran. Wirkt blutbildend, säfterneuernd, Appetit anregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Preis 2.30 und 4.60 Mark.

Solange Vorrat reicht offeriere ich la. Schweinefleisch bestehend aus fleischigen Rippen, Nieren, Weinen, Schmalz, Schweinefleisch, etc.

Bad. Rote + Geldlotterie.

Ziehung sicher 16. März. 3388 Geldgewinne. 44000 Mk., 15000 Mk., 12000 Mk., 17000 Mk. Lose à 1 M. 11 Lose 10 M. empfiehlt Lotterieunternehmen. J. Störmer, Strassburg i. E., Langestr. 107.

Ideale Büste schöne, volle Körperform durch Nahrungsmittel 'Grazino'. Kur erford. 5 M. Porto extra. Versand. Apoth. R. Müller, Berlin 359, Frankfurter Allee 188.

Millionen gebrauchten gegen Husten. Deiferkeit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten.

Kaiser' Brust-Caramellen mit den 3 Tannen. 6050 not. beal. Zeugnisse von Verzeiten und Privatpersonen über den sicheren Erfolg.

Zu verkaufen Landhaus mit Obstgarten und Hühnerhof in lebhafter Ortschaft des westlichen Kaiserthals (Walden) mit 7 Zimmern, Remise etc. frei und schön gelegen. 9900. Auskunft durch H. Schick, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 89.

Damen und, gute u. dir. aufnah bei Fr. Kleinhaus, Gebamm. Tapanenstr. 2, Ede Kaiserstr.

Die Stadt. Brockenlammlung Schwannenstraße 4 nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Geld, in Natur, in Waren, in Kleider, in Wäsche, in Stiefeln etc. entgegen. 18537

Zu kaufen gesucht Bauplatz gesucht für Villa in der Nähe von Karlsruhe. Off. mit Größen- u. Preisangabe u. Nr. 26124 an die Expedition der 'Bad. Presse' erb.

Maskenkleider getragen, ein Bollen, zu kaufen gesucht. Offerten unt. Nr. 26102 an die Exped. der 'Bad. Presse'.

Zu verkaufen Wer sich eine sichere Existenz verschaffen will, dem ist jetzt Gelegenheit geboten, nachstehende Objekte käuflich zu erwerben und zwar: ein Gasthaus (Realrecht), Weinrestaurant mit großem Umsatz, direkt am Marktplatz einer Amts- u. Industriestadt des nordwestl. Rheinlands. Preis 65 000 M. Bier- u. Weinvertrieb, Preis 80 000, 65 000, 54 000 u. 40 000 M. Eine nachweisbar gutgehende Bäckerei. Umsatz 20 000 M. Preis 19 000 M. Eine mit Turbinenbetrieb verseh. Hürtenholzfabrik. Preis 11 000 M. Ein Sägewerk mit Wasserkraft und Wohnhaus. Preis 20 000 M. Zwei in romantischer Gegend liegende Villen. Nr. 28 000 u. 30 000 M. sowie mehr. gutgehende Geschäfts- und gutrentierende Wohnhäuser. Wer Auskunft über das eine oder andere wünscht, wende sich vertrauensvoll an das Liegenschaftsbüro von 1238a

Joh. Vogel, Schopfheim i. W., Friedriehstr. 2. Kolonialwarengeschäft ist mitten in einer Amts- und Industriestadt des nördlichen Rheinlands wegen Todesfall des Besitzers sofort zu verkaufen. In Anbetracht der günstigen Lage und Zahlungsbedingungen ist ein tüchtiger, wenn auch nicht so bemittelter Mann Gelegenheit geboten, sich eine schöne Existenz zu verschaffen. Vorkaufsumme 600 M. Preis des 2/3stüdtigen Anwesens, bestehend aus Wohnhaus mit 2 Schlafzimmern, 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, elektr. Licht 23 000 M. Anzahl. 6000 M. Nähere Auskunft gegen Retourmarke erteilt das Liegenschaftsbüro von 1237a

Joh. Vogel, Schopfheim i. W., Friedriehstr. 2. Zu verkaufen Landhaus mit Obstgarten und Hühnerhof in lebhafter Ortschaft des westlichen Kaiserthals (Walden) mit 7 Zimmern, Remise etc. frei und schön gelegen. 9900. Auskunft durch H. Schick, Freiburg i. Br., Kaiserstr. 89.

Metzgerei zu verkaufen oder zu verpachten in bester Lage Karlsruhes. Preis. belieben sich zu melden unter Off. Nr. 26764 durch die Exped. der 'Bad. Presse'.

Geschäftshaus für jeden Handwerker passend, da Werkstätte mit Wohnung u. Einfahrt vorhanden, in der Nähe des Offenburger Bahnhofs gelegen, zu 6% rentierend. Instandhaltung preiswert zu verkaufen. Off. Offert. u. Nr. 26721 an die Exped. der 'Bad. Presse' erb.

Nächst Karlsruhe, Stat. d. Albst. (mit 30 Min. Verkehr) verkehrshalber 1 Landhaus mit 911 Raum, Bad, Gas, Stallgeb., Garten, 5 Min. v. Wald, für 35 000.-; ein Landhaus mit 719 Raum, etc. zu 25 000.-, bei mögl. Anzahl. zu verkaufen. Antrag. nur v. Selbstreit. u. Nr. 3032 an die Exped. d. 'Bad. Pr.' 82

Auto, als Geschäftswagen sich gut eignend, für 350 Mk. abgegeben. 3109 Hardtstraße 27. Tel. 2291. Ohnimus-Piano, prachtvolles Instrument, weg. Bezug auf 550 Mk. abzug. Anzahl. Preis 950 Mk. Waldstr. 75, L. L. W.

Wer verkaufen od. kaufen will, gute Geschäfte, mit od. ohne Haus, Fabrik, Gebäude etc. aller Art, wer prompt, streng gewissenhaft u. beschwiegen bedient sein will, wende sich an A. Herrmann, Stuttgart, Rotenbühlstr. 7, Telefon 7366. 880a

Industrie-Gelände am Oberrhein. In dem für Produktion und Absatz günstig gelegenen Gebiete des Rheinhafens zu Rehl i. Baden sind Grundstücke für gewerbliche Niederlassungen mit Wasser- und Bahnanschluss, Wasserleitung, Kanalisation, elektr. Kraft zu vorteilhaften Bedingungen und in jeder Größe zu verkaufen und zu vermieten. 1961a Günstige Arbeiter- u. Steuerverhältnisse. Näheres durch Rheinhafengesellschaft Rehl am Rhein.

Ein sehr gut eingeführtes, landwirtschaftliches Maschinen-Geschäft alte Firma, im bayerischen Allgäu, ist wegen Krankheit und Kinderlosigkeit sofort aus freier Hand zu verkaufen. Selbstreflektanten wollen sich unter 26103 an die Expedition der 'Badischen Presse' wenden. 32

Haus auf Abbruch zu verkaufen. Der erste Teil vom bisherigen Hotel 'Erbsburg', Ecke Ritter- und Kaiserstraße, wird hiermit zum Verkauf und Abbruch ausgeschrieben. Die Unterlagen können im Büro Curjel & Moser, Säbingerstr. 102, in Empfang genommen werden. Eingabetermin Dienstag, den 12. März d. J. bei der Firma 3020.5.3 Hermann Tietz, Kaiserstraße 92.

Villa-Verkauf. Serrenalb. In schöner Lage Serrenalbs ist eine Villa, möbliert, worin schon lange Jahre eine Pension betrieben wird, zu verkaufen. Die Villa enthält 14 Fremdenz., Speiseaal, 5 Dachkammern, Speicher, gr. Lurus- und Gemüsegarten, elektr. Licht, Wasserleitung etc. Preis 46 000.-. Anzahlung 10 000.-. Näheres durch 2553.4.4 Büro Kornsand, Karlsruhe i. B.

1 Schuttwagen, 1 Steinwagen mit Traggeländer, 2 Leiterwagen und eine kleine Rolle werden billigst abgegeben. Näheres Rintheimerstraße 30, part. Ebenfalls sind Saugeräte aller Art (wie Gerüstlängen, Gerüstlatten, Säubstangen, Sandwagen, Aufzugs- u. Maschinen, Differenzialschleppwagen, Kammer- u. Maurer- und Steinhauegeschirre etc.) zu niedrigsten Preisen erhältlich. 3035a

Pferde-Geschirre! 2 neue Einpänner-Schleppgeschirre und ein gebrauchtes ist preiswert zu verkaufen. 26985.22 Ludwig-Wilhelmstraße 3.

Nähmaschine, eine fast neue, ist billig zu verkaufen. 26074.22 Gernigstraße 27, 5. St. rechts.

3.3 Dipl.-Schreibtiisch, massiv eichen, billig zu verkaufen. 26529 Gottesdauertstr. 29, part. Elegantes Sommerkostüm, fast neues, islanfe Figur, billig zu verkaufen. Anzahlung v. 2-4 Uhr. 26041 22 Kaiser-allee 31, 4. St.

Junger Rottweiler zu verkaufen. 26076.22 Querrenstraße 12, im Laden.



### Kreisbauhaltungslehre Kenzingen.

Der Sommerkurs der Bauhaltungslehre in Kenzingen pro 1912 beginnt am

**Mittwoch, den 1. Mai 1912**

und dauert 5 Monate. Anmeldungen, welchen ein Geburtschein, Schul- und Zeugnis beizufügen ist, sind spätestens bis 27. April einzureichen.

Zweck der Schule ist, jungen Mädchen Gelegenheit zur Erwerbung derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten zu geben, welche zur Führung eines auf bürgerlichen Haushalten erforderlichen sind, wie an Fleiß und Sparlichkeit, Reinlichkeit und Richtigkeit, Ordnungsliebe und Anstand zu gewöhnen.

Der Unterricht umfasst: Kochen, Backen, Milchwirtschaft, Konfektbieren und Aufbewahren der Lebensmittel, Waschen, Fügeln, Weißnähen und Anfertigen einfacher Hauskleider, Gartenarbeit; ferner Rechnen, Schönschreiben und Rechtschreiben, Flechtarbeiten und Hauswirtschaft, Ernährungslehre und Gesundheitspflege.

Der Unterricht wird umentgeltlich erteilt. Für Zimmer, Mäße und Zeit zahlen die Schülerinnen pro Kurs 30 M. Das Kostgeld wird monatlich nach dem Selbstkostenpreis berechnet und beträgt ungefähr 1 M für den Tag.

Eintritt am **Mittwoch, den 1. Mai 1912**, nachmittags. Anmeldungen sind an die Vorsitzende der Schule zu richten.

Freiburg, den 22. Februar 1912.

Der Kreisbauhof.

Dr. Thoma.

**Technikum Hildburghausen**

Höhere u. mittl. Masch.- u. Elektrot.-Schule, Werkm.-Schule, Anerkannte Hoch- und Tiefbauschule, Staatskommissar, Programm frei.

**Öffentliche Handelslehramt zu Leipzig**

Unter Aufsicht und Verwaltung der Handelskammer. Beginn des 82. Schuljahres am 15. April 1912.

Die Reifezeugnisse der Höheren Abteilung berechnen zum einjährigen freiwilligen Dienst. Außerdem für junge Leute mit Berechtigungschein Fachwissenschaftlicher Kursum von Jahresdauer. Unterricht in allen Zweigen der Handelswissenschaften, Prospekt und Auskunft durch Hofrat Prof. Randt, Direktor.

**Handelsschule Landau (Pfalz)**

I. Handelsrealschule für Schüler von 11-20 Jahren. 1910/11 = 26 Einjährige.

II. Halbjähr. Handelskurse zur kaufm. Ausbildung für junge Leute von 16-30 Jahren.

Schul- u. Pensionatsräume in imposanten Neubauten. Gewissenhafte Beaufsichtigung; anerkannt gute Verpflegung. Ausführliche Prospekte versendet **Direktor A. Harr**.

Neuar nahm 16. April 1912.

**Sprach-, Druck- u. Zeichen-Entwürfe**

für Werbemittel aller Art. Uebernahme der Kundenwerbung gegen laufende Bezahlung.

Richard Steppacher, Freiburg i. S., Molkestraße 36.

**Donaueschinger Pferdemarkt**

am 13. März 1912

**Grosse Pferdelerterie**

veranstaltet durch die Stadtgemeinde Donaueschingen. Ziehung am 15. März 1912

Ein Hauptgewinn, vier Pferde, ca. 4000 Mark

34 Pferde und Fohlen ca. **21600 Mark**.

Wagen, Chaisen, Geschirre u. gewerbliche Gegenstände aller Art ca. 8400 Mark

**450 Gewinne ca. 30000 Mark.**

Kein Gewinn unter Mark 10.—

Lose à 1 Mark 20 Bfa. 11 Lose für 12 Mark sind zu beziehen durch den Kassier **Josef Wehinger**, Donaueschingen, und die Hauptagentur **Carl Götz**, Karlsruhe. 11555a

Ferner sind Lose à 1.20 M. zu haben bei: **Gebr. Göhringer**, Kaiserstraße 60, **J. Antweiler**, W. Senft, Chr. Wieder.

**Wie neu Herren-Anzug.**

wird jeder bei mir gewaschene u. gebügelte

Preis für den ganzen Anzug M. 2.50

die Hade " 1.20

die Hose " 1.00

den Mantel " 40

Sportjacken " 2.80

Sportmützen " 1.—

(Die Sachen werden unentgeltlich abgeholt und wieder zugestellt.)

**Dampf-Waschanstalt, August Pfütznner**

Karlsruhe-Rüppurr, Langestraße 2. Tel. 1447.

Filialen: Karlsruhe: Karlsruherstr. 27. Schützenstraße 48. Fähringerstraße 53. Rudolfstraße 31. Durlach: Hauptstraße 46.

**„Benefactor“** verfolgt das Prinzip: Schultern zurück, Brust heraus!

bewirkt durch seine sinnreiche Konstruktion sofort gerade Haltung, ohne zu erweitem die Brust! Beste Erfindung für eine gesunde militäre Haltung für Herren u. Knaben gleichzeitig. Ersatzf. Hosenträger.

Preis M. 4.50 für jede Größe

Bei zarter Lebensweise unentbehrlich. Maßanz.: Brustmaß, mäßig stramm, dicht unter den Armen gemessen. Für Damen ausserd. Tailleurweite. Man verlange illust. Broschüre.

**Joh. Unterwagner**, 18606\* prakt. Bandagist u. Orthopädist, Kaiserpassage 22-24.

### Anstalt der Abteilung II des bad. Frauenvereins

zur Ausbildung junger Mädchen und Frauen als Flechtinnen kleiner Kinder von der Geburt an bis in das schulpflichtige Alter. Kurs von fünfmonatlicher Dauer für Mädchen und Frauen mit Volksschulbildung in der Luisenstraße 489

Beginn 1. März. Wegen Auslastung und Anmeldung wolle man sich an den Vorstand der Abteilung, Gartenstraße 49 in Karlsruhe wenden.

Karlsruhe, 1. Januar 1912.

Der Vorstand der Abteilung II.

**Technikum Mittweida**

Direktor: Professor Holz. Höhere technische Lehranstalt für Elektrot.- u. Maschinentechnik. Sonderabteilungen für Ingenieure, Techniker u. Werkmeister. Elektrot. u. Masch.-Laboratorien. Lehrfabrik-Werkstätten. Höchste bisherige Jahresfrequenz: 3610 Hertz. Programm etc. kostenlos. v. Sekretariat.

**Brauer-Schule Worms Rh.**

(Gegründet 1872 von D'Schneider.) Beginn des Sommersemesters am 17. April 1912. Programm durch E. Ehrlich, Brauer-Akademie.

**Institut Jomini**

Guillermaux Payerne (Waadt, Schweiz). Gegründet 1867. — Neues Gebäude seit 1907.

Berühmtes Institut zur Vorbereitung für Bank, Handel, Industrie, sowie auf Post, Telegraphen, Eisenbahn- und Zolidienst. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, der Musik, Esperanto u. s. w. Große Gärten, Park u. Spielplätze (3800 m<sup>2</sup>). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospektus. 71a.17.8

**C. F. Jomini**, Besitzer.

**Töchterpensionat Villa Elisia Stuttgart.**

Spezialfach: Feine Umgangsformen, gewandelter, geistiger, Charakterbildung, Körperpflege zu schöner Haltung, praktische Handarbeit, Schneidern, Leistung einer geordneten Haushaltung, Musik u. andere Lehrfächer. Pensionatspreis pr. 1/2 Jahr 250 Mark. Schräger pro Monat 20 M. II. Abtl. Haushaltung allein u. entsprechenden Anstandsunterricht pr. 1/2 Jahr 240 M. mit Unterricht. Gesf. Anm. pr. 1. April oder früher. 63a.4.4

**Dr. Titel**

Sichere Anleitung zur Erlangung durch Promotions-Institut, Halensee b. Berlin.

**Bureau für Ehevormittlung** **Johann Petri, Karlsruhe, Markgrafenstr. 26, 18857\***

Damen u. Herren biet. gebild. Dame in fein diskret. Weise Gelegenheit zu günst. Eheschließung. Gesf. Antrag, erb. u. „Confidentia“, an Haasenstein & Vogler, A.G., Frankfurt a. M. 1407a

**Ehe.**

Ich bin 37j., geb. Frau, angekl. Nam., gute, frische Erscheinung, heisse Gemütsstimmung, lebhaften Geist, natürliche Fröhlichkeit und Gesundheit, liebe Korrespond. mit Vorzuehm, gut. Mann, reich an Jahren, großzügig, ernste Persönlichkeit.

Offertenblatt „MARIAGE“ Leipzig, Grösste u. verbreit. Heiratsz. Probe-Nr. gratis.

**Heirat.**

Junges Geschäftsmann, Ebeiteur, 27 Jahre alt, lath, wünscht sich mit einem Fräulein, mitte 20 Jahren, am liebsten vom Lande, baldigt zu verheiraten.

Nur gut gestellte Fräuleins mit etwas Vermögen wollen sich melden unter Nr. 2841 an die Expedition der „Freie“.

Mutter und Tochter, erstere 47, letztere 17 J. alt, m. gemeinschaftl. Vermögen von über 1 Million

**wünschen bald. Heirat.**

Ernst. Reflektanten ohne Rücksicht auf Alter, Stand und Vermögen erhalten Näheres unter Postlagerkarte 4, Berlin 18. 83426

22jähr. Witwe, 500000 M. Mittgl. u. viele and. verm. Damen, wünschen post. Heirat. Verm. u. auch ohne Verm. u. i. weid. Annonc. bewillig. **Max Rothberg, Berlin N.W. 23 n. 5. Retourm. erb. 1040a\***

**PODSZUS Berlin 7** vermittelt reiche Heiratsvorschläge. 6997a\* Zweigkontore New-York 303, 6\* Ave

### Attest aus der Zuschneideschule

Unterzeichnete fühlt sich verpflichtet, hiermit Fräulein Weber ihren Dank auszusprechen. Dieselbe hat in 3 Monaten Maßnehmen, Zuschneiden, Anprobieren und pünktliches Kleidermachen ohne Vorkenntnis erlernt. Ich kann Fräulein Weber jederzeit empfehlen.

Derrenstraße 33. 2928

Neben Monat am 1. u. 16. beginnt ein neuer Kurs.

**Maschinenfabrik und Eisengießerei Saaler A.-G.**

**Teningen in Baden** empfiehlt sich zur Lieferung von **automatisch. Rechenreinigern** nach bewährtem System. Dieselben arbeiten fast ganz ohne Wartung, worüber beste Zeugnisse aus Freiburg u. anderweitig z. Verfügung stehen.

**Moderne Francis-Turbinen, Wasserräder, allg. Maschinenbau und Transmissionen.**

Reparaturen aller Art.

**Boiler Reservoirs** und andere Kesselschmied-Arbeiten — Rohguss nach eigenen und fremden Modellen. — Sachgemässe prompte Bedienung und billige Preise. 9135a\*

**Verlobte**

verlangen meine neuen Kataloge mit über 100 Zimereinrichtungen

**Wackmann**

Freiburg i. B. beim Rathaus

**Preisermäßigung für frische Trink-Eier.**

Im Frühjahr sind ganz frische Trinkeier am schmackhaftesten und in reichlichen Mengen zu bekommen. Sie zählen 3 St. zu den billigsten Nahrungsmitteln.

Ganz frische Trinkeier, mit Kontrollstempel versehen, liefert franco frei ins Haus bei Abnahme von 60 Stück im Auftrage der badischen Eierabgabengesellschaften. 2412.5.5

**Die Eierzentrale des Genossenschaftsverbandes,** Entlingerstraße 59 — Telefon 279.

**Na nu!**

**Kein Rauch? Kein Russ? Schon wieder ein Herd mit Patent-Sicherheits-Feuerung!**

**Gebrüder Roeder Darmstadt**

Man verlange Broschüre No. 76. 10278a

**Bergmann Metallfadenlampen**

dauerhaftestes Fabrikat. Ueberall erhältlich. 9566a

**Bergmann Elektr. Werke, A.-G. Berlin N. 65, Lampen-Abteilung.**

**Sparsame Frauen, stricken nur Sternwolle**

Orangestern feinste Sternwollen  
Blau- u. Rotster hochfeine Sternwollen  
Violettster beste Sternwollen  
Grünster beste Sternwollen  
Braunster Konsum-Sternwollen

Strümpfe und Socken aus Sternwolle sind die **billigsten**, weil an Haltbarkeit im Tragen unübertroffen!

Reklame-Plakate auf Wunsch gratis! 7802a

Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld.

**Jede Plättanstaht**

braucht eine Patentplättmaschine von der **Forster Wäscherei-Maschinenfabrik Bumsch & Hammer, Forst, L. 48** 7500 Stück im Betriebe. Offerte kostenlos. 10812a

### Holzversteigerungen des Forstamts Mittelberg, Ettlingen.

1. Am Dienstag, 27. Februar, 10 Uhr, in der Bergschmiede im Holzschachtel aus dem Distrikt Linderwald, 470 Ester buchenes, 60 Ester eichenes, 570 Ester tannenes und fortenes Scheit- und Brügelholz, 28 Ester Reisbrügel, 15 Eichenstämme V. Kl., 7 Ester tannenes Sperrholz, 21 Lose Schlagraum. Das Holz wird von Forstwart Franz in Schielberg veräußert. 1829a

2. Am Mittwoch, 28. Februar, 10 Uhr, im Rathaus in Langen als aus dem Distrikt Zannwald und Raffenbach, 25 Eichenstämme IV. bis VI. Kl., 380 Sawianger, 270 Sapitaner, 600 Sapitaner, 1060 Ester buchenes, 26 Ester eichenes, 380 Ester tannenes, 133 Ester fortenes Scheit- und Brügelholz. Das Holz wird von Hilfsmeister Franz in Langen veräußert. 1211a

### Stammholz-Versteigerung.

des Gr. Forstamtes Reinsfeld, Dienstag, den 27. Februar d. J., früh 10 Uhr im „Eichen“ in Reinsfeld: Aus Domänenwald Eichelberg-Wahlberg: 193 Eichen I.-VI. Kl. m. 65 Jm.; 19 Eichen, Eichen, Ahorn IV.-VI. Kl. mit 8 Jm.; 713 Kadelholzstämme (Lärche, Fichte, Tanne, Kiefer) mit 330 Jm. (darunter 148 Fichten mit 53 Jm.), 607 Kadelholzstämme (Lärche, Fichte, Tanne, Kiefer) mit 273 Jm. (darunter 1 Kadelholzstamm I. a mit 2 Jm. 180erzeichen mit Ausfuhr durch das Forstamt. 1211a

### Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Pfaffenrot veräußert am Dienstag, den 27. Februar l. J., 2 Eichenstämme I., 9 II., 30 III., 114 IV., 305 V. und 44 VI. Klasse, 1 Buchenstamm III. und 1 Eichenstamm V. Klasse. Die Zusammenkunft ist vormittags 9 Uhr beim Rathaus in Pfaffenrot, 20. Februar 1912. Bürgermeisterei. 1855a

**Materialien-Verkauf**

Rohrverbindungsstücke, Fittings bis 4", als Winkel, Bogen, Nuppen, Kappen, Rippen, Stößen, Sollen, T-Stücke, Kreuzstücke, Planhaken, Rohrwellen und Rohrböden.

Ferner: gepresste und gegossene Schraubenschlüssel, Schmierapparate, Zupfblätter, Abperventile, Holz- und gusseiserne Nieten, Schrauben, gewichtete, eiserne Lagerfächer, eiserne Ventile.

Die vorgenannten Gegenstände stammen aus dem Bestande der früheren Rotorfabrik Raitz und sollen wegen Nichtgebrauch geräumt werden. Reflektanten werden eingeladen, sich zu wenden an 1138a

**Werkzeugfabrik Reishauer, A.-G., Reihatt.**

**Fohlenmarkt-Lotterie**

7. März 1912

210 Gewinne i. W. v. 7100 Mk. darunter 10 Fohlen.

Hauptgewinne Mk. 800, 600, 400, 300 oder 80% bar. 548a

**Los 1 Mark**

11 L., 10 Mk. d. d. Losagent. **Karl Götz**, Bankgeschäft, Gebr. Göhringer, Kaiserstr. Nr. 60, Karlsruhe.

**Stickereien eigener Fabrikation**

zu Damen-, Kinder- u. Bettwäsche für Braut-Ausstattungen versend. in bester Qualität billigst. 2201

**J. Berthold, Lindau i. B. Nr. 2**

Muster frko. Auch Agentinn. gesucht

**SONDRA**

Rein-Aluminium-Wood-Back- u. Bratgeschirre. Beste Aluminium-Küchengeräte!

Verkauft durch Geschäfte der Haus-Küchengeräte- und Eisenbranche.

Garantiert naturrein **Sonig** Schwarze Bienen-Sonig wälder empfindl. 5 Pf. Dose 6.30, 10 Pf. Dose 10.50 fkt. **Wessn. Gugen** Bienenwälder, Schwaberg-Reichmeyer, u. Schatzberg.



# Unterhaltungsblatt der Sächsischen Presse.

Pr. 16. Karlsruhe, Samstag den 24. Februar 1912. 28. Jahrgang.

## Die Präsidenten des deutschen Reichstages seit der Gründung des Reiches.

Ein nachfolgendes Bild zeigt es vor einiger Zeit getragenen, abgelehnt wurde, welcher das Amt allerding bis zum 1. November des genannten Jahres betriebe. Darauf kam der Kommandant des Reichstages aus Kassel, der 1884 von dem jetzigen Präsidenten, ein Bild, der in der Geschichte des Reichstages von Weibel-Piesdorf abgelehnt wurde. 1888 erhielt von Kassel wiederum den Präsidentenposten, den einzig besitzt.



Die beständige Verheerung gibt an, dass er bis zu dem Zeitpunkt der Reichstagsgründung ein Mitglied der Reichstagsverwaltung gewesen sei. Er trat zurück und machte dem Reichstag den Platz frei, den er bis 1881 inne hatte. Er trat zurück und machte dem Reichstag den Platz frei, den er bis 1881 inne hatte. Er trat zurück und machte dem Reichstag den Platz frei, den er bis 1881 inne hatte.

## „Fleetinggold.“

Roman von H. Courtes-Mahler. (18. Fortsetzung.)  
Frau von Sternes war allein in den beiden für sie bestimmten Zimmern. Als sie die Tür hinter sich geschlossen, trat sie mit ungeschämter Bewegung den Hut vom Kopf und den Mantel von den Schultern und warf beide adios in eine Ecke. Sie atmete, als ob sie erstickt hätte, und schaute sich um. Sie trat auf und rief in ächzender Erregung: „Endlich! Dann zum Kanten bringen.“ Sie schritt unruhig auf und ab. Ihr Gesicht hatte den lebenswichtigen Ausdruck verloren. Die Augen glühten, die Brust hob sich in schweren Atemzügen, und die Hände krampften sich zusammen. Unmäßig wurde sie ruhiger. Sie trat an das Fenster und blickte hart auf den Dreiecksraum.

magnetischen Stoffen (insbesondere Eisen und Nickel) vermag der nun hervortretende eigene Magnetismus des Körpers die Wirkung der äußeren Kraft noch verstärken, sie zeigen deshalb viel intensiveren Magnetismus, als die übrigen, die man paramagnetische nennt. Auch in diesem Fall wird aber oblige Parallelschaltung nur in der Größe des absoluten Nullpunktes erzielt, d. h. wenn man den Körper in flüssigem Wasserstoff unterbringt. Genauer Messungen unter solchen Umständen haben nur zu dem überraschenden Ergebnis geführt, daß jedes Atom immer nur eine ganz bestimmte Zahl magnetischer Energiequanten, Magnetonen, aufnimmt, deren Größe aber nicht, wie die der Strahlungsquanten, von der Schwingungszahl abhängt. Zumeist tritt durch Temperaturerhöhung eine plötzliche Veränderung der Zahl der in einem Atom vorhandenen Magnetonen ein, ohne daß sich diese durch Veränderung der sonstigen Eigenschaften des Körpers bemerkbar macht. Veränderungen der Kristallform oder Eintritt in andere chemische Verbindungen, sind immer mit Veränderung der Zahl Magnetonen pro Atom verbunden. Sind die Magnetonen so gelagert, daß sich ihre Wirkungen nach außen gegenseitig aufheben, so tritt, weil durch äußere magnetische Kräfte nur die Bahnen der als Magneten erscheinenden freibeweglichen oder schwingenden Elektronen abgeändert werden, nur eine Art verfehlter Magnetismus, der Diamagnetismus hervor.

Zumeist vertritt sich die Veränderung der Elektronenbahnen durch eine Veränderung der Größe der Absorptionseffizienz im Spektrum von Mikrowellen, durch Veränderung der Farbe und der sonstigen Eigenschaften des Körpers, durch Veränderung der Farbe und der sonstigen Eigenschaften des Körpers, durch Veränderung der Farbe und der sonstigen Eigenschaften des Körpers.

Bei der Unterbrechung des Lichtes solcher Leuchtender Gase mittels des Prisma (Spektralanalyse) macht man in der Regel die Beobachtung, daß mehrere in gleichmäßiger Beziehung zueinander stehende Strahlenspektren (Spektrallinien) ausgeblendet werden. Die Energiequantentheorie gibt dafür die einfache Erklärung, daß jedes neu aufgenommene Quantum, eine Veränderung der Zahl der Magnetonen, sowie eine weitere Schwingungszahl, dieser Quantenlinie bedingt. Das exakte Studium dieser Quantenlinie, welches besonders in Göttinger Institut betrieben wird, dürfte zu wertvollen Aufschlüssen über die Konstitution der Moleküle führen. Soweit sich bis jetzt überlegen läßt, stehen die Resultate in guter Uebereinstimmung mit den Ergebnissen, zu welchen die Untersuchung der flüssigen Kristalle geführt hat, worüber in früheren Vorträgen eingehend berichtet wurde.

Der Nachfolger des Grafen Lehenthal, Leopold Graf Berchthold, wurde am 18. April 1863 geboren. Mit 30 Jahren trat er in den Verband des Militärs ein, wurde in Wien, im nächsten Jahr wurde er Hofkammersekretär. Im Jahr 1888 kam der außerordentlich fähige Diplomat als Legationsrat nach Gomborn; von dort wurde er nach Petersburg versetzt. Nachdem Graf Berchthold dann einige Zeit auf seinen Gütern gelebt hatte, wurde er im Dezember 1906 zum österreichisch-ungarischen Hofkammersekretär ernannt. Als solcher hatte er die diplomatischen Verhandlungen über die Annexion Bosniens und der Herzegowina zu führen. Die folgenschwere Unterredung, in der Graf Lehenthal dem russischen Minister Iswolski die bevorstehende Annexion kundgab, fand in Schloß Buchlau, dem nährischen Landeshauptmann von Belinsti, der neue gemeinsame Finanzminister Österreich-Ungarns, ein bekannter Finanzpolitiker. Der Minister ist ein galizischer Pole und 66 Jahre alt. Er war lange Professor der Nationalökonomie in Lemberg. Vor 20 Jahren, im Jahre 1892, wurde Belinsti Generaldirektor der österreichischen Staatsbahnen. Im Jahre 1895 berief Graf Badenii seinen Landesmann von Belinsti als Finanzminister in sein Kabinett. Im Jahre 1897 übernahm Belinsti nach dem Tode des Grafen Badenii die Leitung des Finanzwesens der österreichisch-ungarischen Monarchie. Er ist seit dem Verfall der österreichischen Währung in das Kabinett Wieners eingetreten. Seit dem Rücktritt Belinstis in das Kabinett Badenii seinen Landesmann von Belinsti ganz seiner parlamentarischen Tätigkeit. Er ist seit einem Jahrzehnt, in dem er bisher als Obmann des einflussreichen Volksklubs fungierte.

Für die Redaktion verantwortlich: Albert Bergsch. Druck und Verlagsanstalt: W. B. Schönermann in Karlsruhe.

## Zum Ministerwechsel in Österreich-Ungarn.



Dr. Leon Ritter von Belinsti, dem nährischen Landeshauptmann von Belinsti, der neue gemeinsame Finanzminister Österreich-Ungarns, ein bekannter Finanzpolitiker. Der Minister ist ein galizischer Pole und 66 Jahre alt. Er war lange Professor der Nationalökonomie in Lemberg. Vor 20 Jahren, im Jahre 1892, wurde Belinsti Generaldirektor der österreichischen Staatsbahnen. Im Jahre 1895 berief Graf Badenii seinen Landesmann von Belinsti als Finanzminister in sein Kabinett. Im Jahre 1897 übernahm Belinsti nach dem Tode des Grafen Badenii die Leitung des Finanzwesens der österreichisch-ungarischen Monarchie. Er ist seit dem Verfall der österreichischen Währung in das Kabinett Wieners eingetreten. Seit dem Rücktritt Belinstis in das Kabinett Badenii seinen Landesmann von Belinsti ganz seiner parlamentarischen Tätigkeit. Er ist seit einem Jahrzehnt, in dem er bisher als Obmann des einflussreichen Volksklubs fungierte.

Dr. Leon Ritter von Belinsti, dem nährischen Landeshauptmann von Belinsti, der neue gemeinsame Finanzminister Österreich-Ungarns, ein bekannter Finanzpolitiker. Der Minister ist ein galizischer Pole und 66 Jahre alt. Er war lange Professor der Nationalökonomie in Lemberg. Vor 20 Jahren, im Jahre 1892, wurde Belinsti Generaldirektor der österreichischen Staatsbahnen. Im Jahre 1895 berief Graf Badenii seinen Landesmann von Belinsti als Finanzminister in sein Kabinett. Im Jahre 1897 übernahm Belinsti nach dem Tode des Grafen Badenii die Leitung des Finanzwesens der österreichisch-ungarischen Monarchie. Er ist seit dem Verfall der österreichischen Währung in das Kabinett Wieners eingetreten. Seit dem Rücktritt Belinstis in das Kabinett Badenii seinen Landesmann von Belinsti ganz seiner parlamentarischen Tätigkeit. Er ist seit einem Jahrzehnt, in dem er bisher als Obmann des einflussreichen Volksklubs fungierte.







# Möbel Inventur-Verkauf Möbel

13 Adlerstr. 13

dauert nur noch wenige Tage

13 Adlerstr. 13

Schluss am Mittwoch, den 28. Februar.

## Brautleute

sollten diese ausserordentlich günstige Gelegenheit benützen, ihren Einkauf zu decken.

Bedeutend herabgesetzte Preise und riesige Auswahl sollte jeden Käufer veranlassen, meine Magazine ohne Kaufzwang zu besichtigen.

Gekaufte Möbel werden bis zum Lieferungstermin unentgeltlich aufbewahrt. — Franko Lieferung.

Teilzahlung ohne Preiserhöhung in entgegenkommendster Weise gestattet. 3185

# Adlerstr. 13. M. Tannenbaum Adlerstr. 13.

## Nutz- u. Brennholzversteigerung.

Das Gräflich Douglasche Rentamt Gondelsheim versteigert mit Vorbehalt bis Martini 1912 im Saale der Wirtschaft „zum grünen Hof“ (Kirchhof) in Sidingen, Station Flehingen, Amt Bretten, am

**Dienstag, den 27. Februar 1912,**

vormittags 10 Uhr beginnend, aus den Gräflichen Distrikten IX Groshorn und X Kleiner Wald:  
109 Eichenstämme V. u. VI. Klasse; 11 Buchenstämme I. II. u. III. Klasse; 2 Kiefernstämme VI. Klasse; 4 Eichenstämme V. u. VI. Klasse; 11 Eichenstämme I. Klasse; 79 Nichtenberstämme I. und II. Klasse; 24 Nichtenberstämme I. u. IV. Klasse; 14,20 Ster Buchene, 21 Ster eichene, 20,40 Ster gemischte Scheiter und Nollen; 4,5 Ster Buchene, 15 Ster gemischte Krügel; 400 Buchene, 100 eichene, 1322 gemischte Hellen; 10 Loh (Laufer) gemischtes Langkreuz; 2 Loh Schlagraum und 1 Loh Stadtholz zum Graben.  
Die Stammholzversteigerung beginnt um 12 Uhr.  
Baldhüter Karl Feldmann in Sidingen zeigt das Holz auf Verlangen und fertigt Auszüge aus den Aufnahmelisten. 1857a

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat unsere innigstgeliebte Tochter und Schwester

## Klara

im Alter von nahezu 15 Jahren, mit großer Geduld ertragenem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Karl Kocher, Kutschereibesitzer.**

Mühlburg, den 28. Februar 1912.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 25. Februar, nachmittags 3 Uhr statt. — Trauerhaus: Sedanstr. 16. 36224

## Trauerhüte

in grosser Auswahl stets vorrätig. Nur eigenes Fabrikat. 19575

**S. Roltenbulch, Kaiserstr. 137.**

## Bensdorp's garantiert reiner CACAO

Grösster Nährwert Edelste Qualität

**50 Prachtbetten.** Unterbett, Oberbett u. 2 Kissen, 1 1/2 Schläfer, hochfein rot, dichter Daunenkörper mit 17 Pfund Halbdaunen, das Zweischläfriger Kosten dieselben 8 M. mehr. Garant: Umtausch oder Geld zurück. Preisliste üb. Betten, Federn, Inletts usw. u. frei. Viele Dankschreib. Joh. Paronson, Westfäl. Bettenfabrik, Brakel, Kr. Paderborn No. 460.

Sanf-Couvert mit Firmenbrand werden rasch und billig an gefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“

## Gottesdienste. — 25. Februar.

### Evangelische Stadtgemeinde.

Kollekte. Beim Ausgange aus sämtl. Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben zugunsten des bad. Landesvereins für innere Mission.  
Stadtst. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

### Evangel.-lutherische Gemeinde (alte Friedhofkapelle).

Borm. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

### Wochengottesdienste.

Mittwoch, 28. Febr.: Stefanienstr. 22. 8. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90.





# Doppelbock (Starfbier)

aus eigens hierfür hergestelltem Spezialmalz und feinsten Hopfen ist bis auf weiteres in Flaschen direkt von der Brauerei erhältlich und ferner in nachstehenden Verkaufsstellen:

- W. Erb . . . . . Ribellplatz
- E. Gäng . . . . . Kaiserstraße 48
- H. Heinkel . . . . . Rintheimerstraße 3
- G. Jbach . . . . . Ludw.-Wilhelmstr. 9
- K. Joss . . . . . Sternbergstraße 1a
- Reg. Kuhn . . . . . Georg-Friedrichstr. 34
- G. Kauffmann . . . . . Karl-Wilhelmstr. 40a
- J. Kern . . . . . Georg-Friedrichstr. 32
- A. Klein . . . . . Schönfeldstraße 1
- V. Lauer Nachf. . . . . Akademiestraße 12
- Chr. Leicht . . . . . Kaiserstraße 17
- Ph. Menges . . . . . Durlacher Allee 35
- Fr. Reich . . . . . Kaiser-Allee 49
- K. Sauter . . . . . Karl-Wilhelmstr. 34
- K. Schweser . . . . . Durlacher Allee 45
- B. Steinbach . . . . . Gerwigstraße 58

## Bauführer u. ein Polier

zu sofortigem Eintritt gesucht. Bewerber wollen Zeugnisabschriften und Lebenslauf mit Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Photographie unter Nr. 1454a an die Expedition der „Bad. Presse“ einreichen.

## Wir suchen einen Herrn, auch Beamten oder Militär a. D. zur selbständigen Leitung unseres Unternehmens in Karlsruhe.

Jahresverdienst bis ca. RM 8000 in Aussicht. Brandversicherungsstelle nicht erforderlich, Etwas sehr gering; auch werden RM 800.— für Büro verlangt. Nur erprobte jüngere Selbstständige, welche über ein eigenes Kapital von RM 4.—6000 verfügen, wollen ausführliche Offerten mit Altersangabe unter G. N. 3384 an Daaßenstein & Vogler H. G., Karlsruhe richten. 1256a

## Strebsamem Herrn

welcher sich mit leichter Fabrikation befassen will, biete ich sohnende, angenehme und dauernde Existenz. Ein Barzettel mit 500 RM. erforderlich, doch ist jedes Risiko ausgeschlossen, da es sich um eine streng reelle Sache handelt. Ernst. Selbstständige erfahren näheres unter F. T. M. 855 durch Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 1257a

## Nie wiederkehrende Gelegenheit.

Für 200 Mark Provision beschaffe ich christlichen Herren, auch Nichtaufmann, Lebensstellung bis 500 RM. monatl. Einkommen in Karlsruhe L. B. Bewerber möchte noch, daß es sich um keine Verzierungs-Gesellschaft, noch Warenabschluß handelt. Bewerber ist selbst seit längerer Zeit in betr. Unternehmen tätig und hat bereits 6 Herren auf dieselbe Weise in gleichem Maße untergebracht, welche gerne bereit sind, über meine Person und ihre Zuverlässigkeit in Bezug auf ihre Einkünfte und angenehme Tätigkeit Auskunft zu erteilen. Selbstständige wollen unter genauer Darlegung ihrer persönlichen und finanziellen Verhältnisse detaillierte schriftl. Offerten bei der Expedition der „Bad. Presse“ unter „Zufall“/1451a einreichen. Nachdem jedenfalls ein größ. Anlaß mit dieser Position verbunden ist, so muß betr. Herr über einige Tausend Mark in bar verfügen. Diskretion verlangt und zugesichert. 22

## Alleinverkauf

gef. gef. Großkonsum-Artikels wird für Karlsruhe von bedeutender Gesellschaft an einen künftigen, energischen Kaufmann vergeben. Keine Vezug! Selbständiges Arbeiten für eigene Rechnung bei großem Gewinn. Offerten erbeten unter M. L. 2849/1396a an die Expedition der „Badischen Presse“.

## Tüchtige Tapissieristin,

im Verkauf wie im Entwerfen vollständig perfekt, zum Eintritt per 1. April gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht.

## Paul Burchard

Kaiserstrasse 143. 3179

## Raminfegergehilfe,

tüchtiger, findet dauernde Stelle bei August Faller, Raminfegermstr. 1402a

## Lehrlings-Vermittlung.

Bei dem unterzeichneten Amte haben sich auf kommende Ostern eine größere Anzahl Lehrlinge aller Berufsarten vornehmen lassen. Wir eruchen die Herren Gemeindevorstände, Geschäftsinhaber und Fabrikanten um gef. Zuweisung von Aufträgen unter Angabe, ob die Lehrlinge mit oder ohne Kost und Wohnung zu versehen ist. Für lehrstellersuchende junge Mädchen liegen bereits Aufträge vor. Bewerberinnen wollen sich baldmöglichst bei dem unterzeichneten Amte melden. Die Vermittlung erfolgt völlig kostenlos. 1580

## Städt. Arbeitsamt

(Arbeitsnachweistelle), Zähringerstr. 100, Telefon 629.

## Drogerie

## sucht

## Lehrling

per sofort oder Ostern. Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Offerten unter Nr. 3177 an die Expedition der „Bad. Presse“ Karlsruhe.

## Lehrling

aus gut. Familie gesucht, der Lust hat, die Sattlerei u. Weißerzerei-Fabrik zu erlernen. 92713.1

## Ein kräftiger Junge,

der die Metzgerei erlernen will, kann sofort oder später eintreten

## Karl Pfeifer,

Metzgerei mit elektrischem Betrieb, Derrnaltb. 1369a/33

## Kinderloses Ehepaar

mit guten Zeugnissen zur Führung des Haushalts etc. gesucht. Wohnung, Licht, Feuerung u. Kost frei. Offerten unter Nr. 1392a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 33

## Suche auf 1. März eine fach-

tüchtige u. zuverlässige Kinderwärtlerin

## Baronin v. Gleichenstein,

Schönb. Post Schönb. 110a/22

## 1. Saalochter,

## Servier- und Beihilfsmädchen

werden per 15. März gesucht. Zeugnisse mit Gehaltsansprüchen an das Sanatorium Schönb. in Schönb. b. Wildbad erb. 1200a/22

## Ein tüchtiges Zimmermädchen,

welches nähen, Bügeln u. fernieren kann, wird für sofort oder 1. April gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres zwischen 4 und 6 Uhr bei Frau Friedrich Wolff, Durlacherallee 33 - II. 3172

**ESRA** „ESRA“

heißt der Putzstein für Segeltuch und Wildlederschuhe, der nicht staubt und nicht abfärbt und über den ganzen Erdball verbreitet ist.

Hochglanz-Schuhcreme heißt das neue unübertroffene Putzmittel welches durch seine Güte und Glanzkraft wie durch Billigkeit und Sparsamkeit allgemeines Aufsehen erregt.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften, wo nicht, werden Verkaufsstellen nachgewiesen durch die alleinigen Fabrikanten

**Rosenberg & Co., Karlsruhe.** Abt. II.

Der Verkauf der zurückgesetzten

**Herrenhüte zu M. 1.20 u. M. 1.90**

**Haarhüte, Plüschhüte, Cylinder zu M. 2.85**

dauert nur noch einige Tage.

**Gustav Nagel Nachfolger**

116 Kaiserstraße 116.

## Stellen-Angebote.

### Jüngerer Techniker oder Ingenieur

mit theoretischer und praktischer Erfahrung, im Konstruieren kleiner Spezialmaschinen gut bewandert, gute Kenntnisse der Fahrradtheorie, zuverlässige Anfertigung der Konstruktion und Vertikationszeichnungen, Erfahrung im Photographieren, per sofort für dauernd gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 1429a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 22

### Grundwasserversorgung

### Baden-Baden.

### Techniker,

der möglichst schon im Wasserleitungsbau beschäftigt gewesen ist und fließt zeichnen kann, zum sofortigen Eintritt. Schriftliche Gesuche mit Angabe von Alter, Bildungsgang und Gehaltsansprüchen sind umgehend einzureichen an das Städt. Bauamt

2.1 in Doss, Badenweiler. 1.

### Bauführer gesucht.

Ein auf Bureau und Baustelle erfahrener Techniker für dauernde Stellung auf Architekturbureau sofort oder später gesucht. Nur zuverlässige, solide u. selbständige Bewerber erwünscht. 1340a

Angebote an Architekt C. Voger, Vörsheim.

### Schlosser u. Blecharbeiter.

Für die Fabrikation von eisernen Arbeitstischen suche ich Schlosser, welche auch Blecharbeiten verrichten und nach Winkel und Maßstab arbeiten können. 1492a.3.1

Wilhelm Stierlen, Raßatt.

### Wer im Baugewerbe Stelle sucht,

verlange geg. 30 s Probe-Nr. von Baugesetz für Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, Brief-Adr. Bauzeitungs-Verlag Stuttgart. 20a26.2

### Gas u. Wasser.

Junger Mann, verheiratet in Stuttgart, nographisch und Maschinenzeichnen findet sofort Stellung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3132 an die Expedition der „Bad. Presse“ 33

### Junger Mann für Bureau

der Buchhaltung und Korrespondenz, Maschinenzeichnen gut kann, alsbald gesucht. Offert. unter Nr. 1437a an die Exped. der „Bad. Presse.“ 32

### Haupt-Agentur

einer gut eingeführten Lebensversicherung mit einschlägigen Nebenberufen, mit großem Anlaß, ist für die Stadt Karlsruhe zu vergeben. Kautionsfähige Herren, denengünstig Zeit zur Verfügung steht, und sich auch den Neugeschäften widmen können, finden Berücksichtigung. Je nach Nebenberuf wird neben hohen Monatsprovisionen noch ein monatliches Fixum gewährt. Offerten unter 1336a an die Expedition der „Badischen Presse“ 32

### Zum Verkauf von Baumaterialien

wird ein

### Platzreisender

gegen gute Bezahlung gesucht. Leute vom Wandauch bevorzugt. Offerten unter Nr. 26172 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

## Beretreter

### in Kolonialwarengeschäften

nachweislich seit mehreren Jahren gut eingeführt, zur Ausdehnung des schon bestehenden Kundentreffes für „Dombria“ „Glanzfärte“ gesucht

### Dreyfuss & Comp.,

Strassburg. 1143

### 3-4 tüchtige, energische

### Provisionsreisende

gesucht. 3196.2.1

Douglasstraße 22, Laden.

### Hohes Einkommen

zunächst als Nebenberuf, später in geschäftl. Existenz. Wir beschäftigen an allen Orten, wo wir noch nicht vertreten sind, eine Geschäftsstelle unserer Firma zu errichten. Kein Warenverkauf, keine Versicherung. Zur Nebenberufung sind einige Tausend Mark erforderlich. Ernstliche Reflektanten woll. Off. unter J. D. 6300 durch Rudolf Mosse, Berlin S. W. einfinden. 1421

### Für ein größeres Zug-

warengeschäft wird ein

### Fräulein

gesucht, das in Korrespondenz u. Requirieren der Fakturen bewandert ist.

Nur solche wollen sich melden, die eine ähnliche Stellung in einem hiesig. Detailgeschäft schon bekleidet.

Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften, Angabe der bisher. Tätigkeit u. Gehaltsanfor. u. Nr. 3080 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

### Jüngere Verkäuferin

im Besitze guter Zeugnisse und möglichst branchenkundig, gesucht.

### L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 173  
Luxuswaren — Lederwaren  
3.1 Haushaltartikel. 3197

### Für ein erstes Manufaktur- u. Damen-Konfektionsgeschäft

in einer kleineren Stadt Badens wird auf 1. April eine

### tüchtige Verkäuferin,

die auch im Abändern bewandert ist, gesucht!

Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie sind unter Nr. 1285a an die Expedition der „Bad. Presse“ zu richten. 6.5

### Suche zum sofortigen oder

späteren Eintritt branchenkundige

### Berkauflerin.

Friedrich Dietrich, Bucherei, 3181.3.1

Wilhelmstraße Nr. 28.

### Redegew. resolute Frauen

gleichviel welchen Standes, s. Besch. d. Landwirte h. wchl. 25. u. u. von, gesucht. Adf. bevorzugt. Off. „Reisedame“ nach Halle S. II/117.

### Lehrmädchen-Gesuch

30 Mädchen aus guter Familie, das Lust hat, sich zur Verkäuferin auszubilden, gegen sofortige Vergütung gesucht. 3218

M. Günther, Kaiserstraße 114.

### Wer schnell u. billig Stelle

sucht, verlange los-den Deutschen Stellen-Anzeiger. Kostlos beschaffbar zu Nr. für 4 Wochen in München X. Nr. 64.

### Dekorations-Maler

durchaus tüchtig und zuverlässig, für gleich gesucht. 3031.2.2

Velforstraße 12, part.

### Vorarbeiter - Gesuch.

Tüchtiger und absolut zuverlässiger

### Mechaniker und Werkzeugmacher

findet in Metallwarenfabrik mit Stanzerei, Dreherei etc. gut bezahlten Posten als

### Vorarbeiter.

Es wollen sich nur tüchtige Leute melden, die im Stande sind, einen Betrieb selbstständig zu führen, Kenntnisse im Bohren und Abfräsen haben und sich über ihre Fähigkeiten genügend ausweisen können. Offerten unter Chiffre 1432a an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Junger Mechaniker,

perfekt auf Fahrräder und Autos, sofort gesucht. Derselbe hat Gelegenheit, sich als Elektriker auszubilden. 1370a.2.3

Fritz Görg, Raßatt, Poststr. 10.

### Tüchtiger, gelernter

### Bauschlosser

oder Mechaniker, der sich als Feiger u. Maler ausbilden will, kann auf 1. April 1912 eintreten. Bewerbung mit Zeugnissen, Alters- u. Militärverhältnisse. Wohnanspruch sofort an Heilstraße Friedrichsheim bei Landera. 1451a/2.1

### Bierdeckel-Gesuch.

Zum alsbaldigen Eintritt wird ein in der Landwirtsch. d. er. fahrender, lediger, tüchtiger Bierdeckel gegen hohen Lohn in dauernde Stelle gesucht. Persönliche Vorstellung erwünscht. 1438a

Großh. Gutsverwaltung Zehdenhardt. 32



**Zimmermädchen gesucht**  
per Hof. ob. 1. März, das im Zimmer-  
dienst perfekt ist, nähen, bügeln u.  
ferbieren kann und gute Zeugnisse  
besitzt. **Kaiserstr. 37.** 86237.3.1

**Süchtiges Zimmermädchen**  
gesucht auf 1. März, welches schon  
in Dienstverhältnissen gedient hat.  
Vorziehen zwischen 2-3 Uhr  
Sonntagsfrüh 11, 2. St. 85875.2.2

**Gesucht**  
wird ein 1. Zimmermädchen und  
1 Küchenmädchen per 1. März.  
3110.3.2 **Debelstr. 2.**

**Gesucht**  
ein tüchtiges Köchin und eine Bei-  
schön. Saison 1. Juni bis 15.  
September. Lohn nach Verein-  
barung. 1414a.3.3  
**Penion Kolingarten, Hippoldstr.**

**Mädchen - Gesuch.**  
Jüngeres, fleißiges Mädchen für  
Zimmer- und Hausarbeiten sofort  
oder 1. März gesucht. 8128  
**Ludwigplatz 61, Postamt.**  
Auf 15. März oder 1. April findet  
ordentliches, fleißiges

**Mädchen,**  
das schon gedient hat, in kleinerem  
Haushalt gute Stellung. 8148.3.2  
zu melden **Gabelbergerstr. 17, II.**

**Sold., braves Dienstmädchen,**  
das Siebe zu Säubern hat, per  
15. März bei hohem Lohn gesucht.  
**Kaiserstr. 53, 2. Tr.** 8206

**Gesucht** fleiß., älteres Mädchen  
in ruhiges Haus bei hohem Lohn  
zu älterem Ehepaar. Nur solche  
mit guten Zeugnissen wollen sich  
melden. **Werderstr. 20.** 86225

**Suche** auf 1. März braves  
Mädchen, das selbstständig kocht und  
Hausarbeit übernimmt. 86071.2.2  
**Frau Dr. Kraus, Cölln.**

**Gesucht** per baldmöglichst ein  
jüngeres Mädchen für kleine  
Familie. Zu erfragen Südfri-  
straße 13, II. 86169

**Mittleres Mädchen** sucht beheres  
Arbeitsverhältnis für sofort. 86181  
zu erfragen **Bismarckstr. 61a.**

**Mädchen,** das nähen kann, zur  
Hilfe für leichte Haus- u. Hand-  
arbeit für sofort gesucht. 86238  
**Mh. Amalienstr. 21 II.**

**Mädchen** gesucht für häusliche  
Arbeiten sofort oder 1. März.  
86240 **Margrafenstr. 44, 1. St.**

**Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen**  
findet auf 1. oder 15. März Stellung.  
86239 **Lachnerstr. 14, part.**

**Gesucht** wird auf 1. März ein  
solches, fleißiges Mädchen. 86238  
**Gartenstraße 40, II.**

**Erdentüchtiges junges Mädchen,**  
das schon gedient hat, per 1. März  
gesucht. (86242) **Waldr. 35, III.**

**Alleinmädchen**  
gesucht für sofort oder 1. März.  
wegen Erkrankung des bisherigen,  
aus adäquater Familie, durchaus  
überlässig, das schon in hohem  
Grade gelernt hat, auf häusliche  
Arbeiten und alle Hausarbeiten  
sehr leicht und mit Begeisterung  
verrichtet. Anträge nebst Zeugnissen  
an Frau Obermann **Dr. Hart-**  
**mann in Triburg, Schwarzb. 140a**

**Nach Frankreich**  
suche ich möblierte Mädchen  
zu garant. sol. Häusern.  
**Frau Maria Hofst. Stuttgart.**  
Kilianstr. 3. 86232

**Eine Krautfrau** für bormittags  
2 Stunden auf  
1. März gesucht. **Adamiest. 55,**  
**Gettenbau, II.** 86247

**Tüchtige Sortiererin,**  
welche auch Nuten machen kann,  
per sofort gesucht. **Rh. u. Gehr.**  
**Schandlwein, Zigarrenfabr.,**  
**Waldbornstr. 19.** 8206

**Modes.**  
Suche für 1. März tüchtige, erste  
Arbeiterin für feinen u. mittleren  
Genre. Offerten mit Angabe der  
Gehaltsansprüche und Zeugnis-  
abschriften unter Nr. 86208 an die  
Expedit. der **„Bad. Presse“.** 2.1

**Ein Lehrling,** welches das  
Rechnen, Buchhalten, Korrespondenz  
machen gründlich erlernen will oder  
angehende Arbeiterin für 1. März  
gesucht. **Adamiest. 55, Stb., II.**

# Grosse Auswahl eleganter und preiswerter Frühjahrs-Neuheiten

in Jacken-Kleider, Paletots, Blusen, Kostümröcke  
finden Sie in meiner bedeutend vergrösserten  
Spezial-Abteilung für Damen-Konfektion.

## M. Schneider Kaiserstr. 181

Ecke Herrenstrasse.

### Stellen-Gesuche.

**Hochbautechniker**  
mit 2 Gemeinl. Baugewerkschule  
und Praxis, sucht ab 15. März  
Engagement auf Büro oder Bau-  
platz. Gefl. Offerten unter Nr.  
85985 an die Exped. der **„Bad. Presse“**  
erbeten.

**Spedition!**  
Ja. Mann, 26 J., selbst. Spe-  
ditieur, mit famill. Lat. u. Ueber-  
nahme vertraut, sucht per sofort  
Posten in gr. Fabr. od. Export-  
geschäft. Offert. unter Nr. 86170 an die  
Exped. der **„Bad. Presse“** erb.

**Junger Kaufmann**  
17 1/2 Jahre alt, solid und fleißig,  
sucht per 1. April Anstellung  
bei bestehenden Annehmlichkeiten.  
Offerten unter Nr. 86254 an die  
Exped. der **„Bad. Presse“** erbeten.

**Lehrstelle-Gesuch.**  
Suche für meinen Sohn, 14 1/2 J.,  
alt, welcher seit 8 Jahren die Real-  
schule einer höheren Handelschule  
besucht und gute Zeugnisse besitzt.  
Büreau in Karlsruhe. Eintritt  
etwa Mitte April. Ich sehe haupt-  
sächlich auf gute Behandlung und  
billig gest. Angebote unter Nr. 14538  
an die Exped. der **„Bad. Presse“**  
einzureichen. 2.1

**Fräulein sucht Stelle**  
zu übernehmen, gleich, welcher  
Branche. Qualifikation kann gestellt  
werden. Offert. unter Nr. 85895 an die  
Exped. der **„Bad. Presse“.** 3.2

**I. Arbeiterin**  
in Damenschneiderei.  
Offerten erbeten unter Nr. 86215  
an die Exped. der **„Bad. Presse“.**

**Feine, gebildete, junges Fräulein**  
sucht Engagement als  
Teil als

**Besseres Fräulein**  
sucht per 1. April Stelle zum Ser-  
vieren in bessere Privatpension in  
Grenzland oder Baden. Offerten  
unter Nr. 86887 an die Expedition  
der **„Bad. Presse“** erb. 2.2

**Witwe sucht Stelle**  
auf 1. März zur Führung eines  
bürgerlichen Haushaltes.  
Offerten unter Nr. 86241 an die  
Exped. der **„Bad. Presse“** erb.

**Büffettfräulein,**  
einfaches, mit sehr guten Zeugnissen,  
34 Jahre alt, sucht bis 1. März  
selbständigen

**Vertrauensposten.**  
ebenfalls, auch als Stütze in Hotel,  
Gefl. Offerten unter Nr. 86081  
an die Exped. der **„Bad. Presse“**  
erbeten.

**Geb. Fräulein,**  
würde bei kleiner, bes. Familie  
als Stütze in allen häuslichen  
Arbeiten Stellung annehmen.  
Gefl. Angebote unter Nr. 86148  
an die Exped. der **„Bad. Presse“**  
erbeten.

**Amme**  
gesunde, kräftige, sucht Stelle.  
Zu erfragen bei **Frau Dea**  
**Debamme, Ratha Str., Kaiserstr. 60, II.**

**Junge unabhängige Frau** sucht  
für einige Stunden des Morgens  
und Nachmittags **Wohnstätt.** Zu erfr.  
**Selbststr. 43, 3. St., S. 1.** 86210

**Wo könnte junges Fräulein**  
das Buchmachen erlernen 6 Stund.  
des Tages und zu welchem Preis?  
Offerten unter Nr. 86214 an die  
Exped. der **„Bad. Presse“** erb.

**Vermietungen.**

**Landhaus**  
5 Zimmer, Küche, 600 q. Garten,  
auf 1. April. (Zahlr. Miete 880 M.)  
Näheres **Durlach, Ritterstr. 73.**

**Laden.**  
Kaiserstr. 245 ist ein geräumiger  
Laden mit Kontor (ca. 20  
qm) (1. Juni bis 30. Juni) zu  
vermieten. Zu erfragen Kaiser-  
str. 247, 1. Trepp. 676

**Am Hauptbahnhof**  
30 Kriegstr. 30  
mehrere Büroräume  
per April zu vermieten.  
Näheres im Laden. 2130\*

**In bester Lage der Südstadt** sind  
grob, neue, helle Räumelichkeiten zu  
**Büro od. Magazin**  
geeignet, ganz od. geteilt auf 1. April  
preiswert zu vermieten. Näheres  
3200 **Schützenstr. 37, 3. St.**

**Offenbahnstr. 18** ist eine helle  
**Werkstätte,**  
80 qm, mit großem Keller u. Schopf,  
auf 1. April zu vermieten. Dieselbe  
kann auch in 2 Abteilungen ge-  
trennt vermietet werden. Näheres  
beim Eigentümer, 4. Stod oder  
Kaiserstr. 209, Laden, II. 1407\*

**Schöne geräumige Werkstätte**  
Karlstr. Nr. 75, für jeden  
Zweck sehr geeignet, per sofort oder  
später billig zu vermieten. Näheres  
bei **J. Eitlinger & Wormser,**  
**Serrenstr. 7/9.** 2427

**6 Zimmerwohnung** nebst Küche,  
Speisekammer, Badzimmer, Wal-  
don, Veranda, 2 Manjarden und 2  
Kellerabteil., über 2 Treppen, auf  
1. April oder später zu vermieten.  
Event. Gartenanteil. Näheres  
86824.10.2 **Kriegstr. 109, part.**

**6 Zimmer-Wohnung**  
in der Marktstr., mit 2 Balkonen,  
Bad und Zubehör, auf 1. April zu  
vermieten. 8198\*

**5 Zimmer-Wohnung**  
nebst Küche, Speisekammer, Bade-  
zimmer, 2 Manjarden, 2 Keller-  
abteil., in der besten Lage, auf 1. April  
oder später zu vermieten. Etbl.  
Gartenanteil. Diese Wohnung eig-  
net sich auch als Büro. Näheres  
85825 **Kriegstr. 109, part.**

**Eine schöne 4 Zimmer-Wohnung**  
mit Zubehör ist Kaiserstr. Nr. 175 per 1. April  
zu vermieten. Näheres bei **H. Feibelmann,**  
**Kaiserstr. 175, 1. Etage.** 3217.2.1

**In schönster Lage der Gartenstr.**  
in ruhigem Hause ist eine schöne  
5 Zimmerwohnung mit Balkon,  
Bad u. üblichem Zubehör an ruhige  
Familie auf sofort od. 1. April 1924  
zu vermieten. Nachfragen  
877\* **Gartenstr. 42, 1. Stod.**

**Lachnerstr. 15** ist eine schöne,  
neue, einm. Wohnng von  
4 Zimmern, Bad, Balkon, Ver-  
anda u. Zubehör auf 1. April  
zu verm. **Rh. part.** 86131

**Magnusstr. 44, 2. u. 3. Stod.**  
ohne vis-à-vis, je 3 Zimmer,  
Küche, Keller, Speisekammer,  
Balkon und große Veranda, Gar-  
tenanteil, auf Wunsch mit be-  
wohnbarer Manjard., per 1.  
März od. 1. April zu vermieten.  
Näheres **Rh. part.** 2192

**Morgenstr. 28** ist eine Man-  
jardwohnung, 2 Zimmer, Küche  
und Keller auf 1. April zu verm.  
Näheres **Rh. part.** 85947

**Rudolfstr. 8** ist eine schöne Wohnng  
von 3 Zimmern mit Küche, Keller  
u. Manjard auf 1. April zu verm.  
Näheres **Rh. im 2. St.** 86257.3.1

**Rheinstr. 99**, nächster Nähe des  
Rheinbafens, sind 2 Wohnngen  
im 3. u. 4. Stod von 2 u. 3 Zim-  
mern auf 1. April zu verm. 86117

**Scheffelstr. 32** ist der 8. Stod,  
bestehend aus 4 Zimmern, Küche,  
Keller u. Manjard auf 1. April  
zu verm. **Rh. part.** 85863

**Schützenstr. 54**, Hinterh., 2 Zim-  
merwohnungen und eine Man-  
jardwohnung auf 1. April zu  
vermieten. Näheres **Vorderh., 3. Stod.**  
86235

**Sophienstr. 41, III. St.,** Woh-  
nung zu verm. auf 1. April, ent-  
haltend 7 Zimmer, 2 Manjard,  
Keller etc. Zu erfragen bei  
Bedtald, **Sophienstr. 41, III.** 2760

**Waldstr. 11** ist sehr schöne Wohnng  
im 3. Stod, von 2 Zimmern, Küche  
u. Keller auf sofort oder 1. April  
zu vermieten. Desgleichen Man-  
jardwohnung auf 1. April zu ver-  
mieten. 1. 2. St. 86259.3.1

**Wilhelmstr. 15, a. 1. April** Man-  
jardwohnung 3 Zimmer, Glasbalk.  
Gas etc. an ruhige Leute zu verm.  
Näheres **Rh. im 3. Stod.** 86190

**Rüppurr, Löwenstr. 12,**  
ist eine schöne 3 Zimmerwohnung  
mit allem Zubehör und Gartenan-  
teil auf 1. April billig zu verm. 861

**Pension-Anerbieten**  
**Durlacher-Allee 16, 3 Tr.,** ist gut  
u. schön möbl. Zimmer mit guter  
Penion an sol. best. Herrn sohl.  
od. 1. März zu vermieten. 85804

**Zimmer zu vermieten.**  
Gut möbliertes, schönes Zimmer  
per sofort an soliden Herrn zu  
vermieten. 1864\*

**Belvorstr. 15, 2. Stod,** nächster  
Nähe des Kaiserplatzes.  
Fein möbl. Zimmer mit Früh-  
stück od. Pen. per 1. März an geb.  
Herrn od. an feine Dame abzugeben.  
Näheres **Sophienstr. 5, II. Etage.**

**Gut möbl. Zimmer** sofort zu  
vermieten. 86186  
**Kaiserstr. 122 IV., Eing. Waldstr.**

**Gut möbl. Zimmer** der 1. März  
mit 1 u. 2 Betten zu vermieten.  
86046.2.2 **Waldr. 50, Stb. 3 Tr.**

**Kriegstr. 146, I.**  
in annehmlicher freier Lage, freund-  
liches, schön möbl. Zimmer zu ver-  
mieten auf 15. März od. 1. April.  
86279

**Gut möbl. Zimmer** (Sonnenseite)  
auf 1. März od. spä. zu vermieten.  
85962 **Kurvenstr. 4, part., links,**  
**Hilberstr. 1, part., Schloßplatz.**  
ist schön möbliertes Zimmer an  
auswärtigen lebenden Herrn sofort  
zu vermieten. 86351.5.5

**Adamiest. 55, Stb., 2. Stod.**  
ist ein einfach möbl., freundl.  
Zimmer an ein Fräul. od. Schil-  
ler auf 1. März zu verm. 86248

**Augustastr. 18, III. St.,** ist ein  
möbl. Balkonzimmer, ohne vis-  
à-vis, an gebildeten Herrn oder  
Dame abzugeben. Preis 25 M.  
Erbringerstr. Nr. 23, Vorderh.,  
3. Stod, ist ein möbl. Zimmer  
zu vermieten. 86234

ein gut möbliertes Zimmer zu  
vermieten. 86283

**Hans Thomastr. 9 II.,** Einmang  
Stebanienstr., ist ein gut möbl.  
Zimmer mit Penion an soliden  
Herrn zu vermieten. 86089

**Dirschstr. 10, 1. Trepp.,** ist ein  
schön möbl. Zimmer mit vorzüg-  
licher Penion per 1. März zu ver-  
mieten. 85960.3.2

**Dirschstr. 31, 1. Trepp.,** ist auf  
1. März od. später ein elegantes möbl.  
Zimmer zu vermieten. 8172.3.2

**Dirschstr. 52, 3. Stod,** in sehr  
ruhigem Hause, ist ein gut möbl.  
Zimmer auf 1. März zu verm.  
86084

**Kaiserstr. 35, III.,** ist ein febl.  
möbliertes Zimmer, ohne vis-à-  
vis, auf 1. März oder später zu ver-  
mieten. 86104

**Kaiserstr. 67 III., links,** Eing.  
Waldhornstr., gut möbl. Zim-  
mer auf 1. März zu verm. 86096

**Kapellenstr. Nr. 56, 3. Stod,** ist  
ein gut möbl. Zimmer, ohne vis-  
à-vis, auf 15. März oder 1. April  
zu vermieten. 86250

**Karlstr. 21,** gegenüber der Haupt-  
post, ist ein großes, gut möblir-  
tes Zimmer, 2 Treppen hoch, zu  
mäßigem Preis zu verm. 86084

**Karl-Friedrichstr. 1, 4. Stod,**  
Eingang Birtel, schönes möbl.  
Manjardzimmer sofort für 16 M.  
mit Frühstück zu vermieten. 86260

**Kronenstr. 12/14,** Schloßseite,  
ist ein gut möbl. Zimmer mit  
oder ohne Penion auf 1. März  
zu verm. **Rh. 3 Tr. hoch.** 85945

**Kurvenstr. 19, 4. St. Hs.,** sind  
2 möbl. Zimmer sohl. od. 1. März  
billig zu vermieten. 86261

**Schloßplatz 16, part.,** ist ein gut  
möbl. Zimmer mit solid. Penion  
auf 1. März oder später zu ver-  
mieten. 86180

**Schützenstr. 79 II.,** ist ein  
möbliertes Zimmer mit sep. Ein-  
gang sohl. od. später an ein  
solches Fräulein zu verm. 86244

**Stephanienstr. 65, part.,** ist an  
best. sol. Herrn oder Dame ein  
fein möbl. Zimmer auf 1. März  
zu vermieten. 86087

**Viktoriastr. 2, part.,** Ecke  
Waldstr., in ruhigem Hause u.  
II. besserem Hausbau, ist freundl.  
gut möbl. Zimmer auf 1. April  
oder früher zu verm. 85967

**Waldstr. 21, III.,** rechts, in  
sein. Hause, bei II., ruh. Beant-  
wortung, ist 1. bezog. 2 gut möbl.  
Zimmer mit Piano auf 1. März  
oder später zu verm. 85469

**Werberstr. 61 II., links,** ist ein  
großes, gut möbliertes Zimmer  
sohl. od. auf 1. März zu ver-  
mieten. 86042

**Wesenerstr. 55, 4. Stod,** ist ein gut  
möbliertes Zimmer mit guter  
Penion auf 1. März zu ver-  
mieten. 85828.6.4

**Wilhelmstr. 65 II.,** ist ein schön  
möbliertes Zimmer sofort zu ver-  
mieten. 86065

**Großes, unmöbl. Zimmer**  
ist auf sofort zu vermieten. **Rh.**  
86211 **Friedenstr. 16, part.**

**Miet-Gesuche.**

**Für einen unverheirat.**  
Nrat passende  
**Wohnung**  
zentral gelegen (Kaiser-  
str.) von 5 Zimmern,  
Badezimmer, Küche und  
Zubehör, womöglich 1. Etage  
u. Telefon-Anschluß auf  
1. April gesucht.  
Angebote mit Preisangabe  
unter Nr. 1861a an die  
Exped. der **„Bad. Presse“.**

**Moderne 4 Zimmerwohnung**  
per 1. Juli a. c. gesucht. Offert. u.  
Preisangabe unter Nr. 86260 an die  
Exped. der **„Bad. Presse“.**

**Wohnung** v. 3 Zimmern u. 1. April  
zu vermieten. Bestmög. Bezugs-  
zeit. Offert. unter Nr. 86217 an die  
Expedition der **„Bad. Presse“** erb.  
Geräumige

**2-3 Zimmerwohnung**  
in best. Hause gesucht a. 1. April.  
Offert. m. Preis unt. Nr. 86260 an die  
Exped. der **„Bad. Presse“** erb. 2.1

**Sob. Beamter** sucht auf 1. März  
auf einige Monate, westlich Kar-  
lsruher, schön möbl. u. ruhige, mög-  
lichst, möglichst 1. Trepp. **Oswal.**  
unt. Nr. 86201 an die Exped. der  
**„Bad. Presse“.** 8.2

**Gut. freundl. möbl. Zimmer**  
wird in der Gegend Kaiserstr.  
zwischen Markt u. Waldstr. ge-  
sucht. Offerten mit Preis-  
angabe unter Nr. 86276 an die  
Expedition der **„Bad. Presse“** erb.

**Fräulein** sucht möbl. Zim-  
mer mit Preis unt. Nr. 86216  
an die Exped. der **„Bad. Presse“.**

**Einfach möbliertes**  
**Zimmer**  
mit separatem Eingang in der Nähe  
des Mühlburger Tors von Fräulein  
gesucht. Offerten mit Preisangabe  
unter Nr. 86203 an die Expedition  
der **„Bad. Presse“.** 2.1

**Landaufenthalt.**  
Junge Frau mit 4 Wochen alt  
Kind sucht in der Nähe von Karls-  
ruhe ebenill. Platz für 8 Wochen  
zur Erholung möbliertes Zimmer  
mit Penion. Offert. mit Preis-  
angabe unter Nr. 86080 an die  
Expedition der **„Bad. Presse“** erb.

**Spöhrer soho**  
**Höhere Handelsschule Calw.**  
Direktor Weber.  
**Stellen-Gesuch**  
junger Kaufleute  
1282a.4.2 Eine Anzahl gutgeschulter  
junger Kaufleute  
aller Branchen sucht per Ende  
März oder später geeignete Stellen.

**Kaufmann**  
gefehlen Alters, lange Zeit in Brauereien tätig gewesen und erfahren  
in allen Kaufm. Sparten dieser Branche, auch gut bewandert im Ver-  
kehr mit der Kundsch., sucht baldmöglichst oder auf 1. April Vertrauens-  
Stellung, als Buchhalter oder für die auswärtigen Geschäfte, in  
einer Groß-Brauerei Badens. Offerten unter 85430 an die Expedi-  
tion der **„Bad. Presse“** erbeten.



Februar  
1912 1912  
**27**  
Dienstag.  
Herm. Schmoller & Cie.

Voranzeige  
ab Dienstag, den 27. cr.  
erfolgt ausführliche Annonce unseres  
**Sonderangebots**  
für  
Gardinen, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Linoleum,  
Tischdecken, Bettvorlagen, Wachstuche, Bett-  
federn, Künstler-Decken.  
Verkauf regulärer Ware  
zu enorm billigen Preisen.

Herm. Schmoller & Cie.

**Romeo-Stiefel**  
für Herren und Damen  
in eleganter :: ::  
solider Ausführung  
zum Einheitspreise  
von Mk.  
**7 50**  
Jedes Paar  
in neuesten englischen, ameri-  
kanischen u. deutschen Fassons,  
schwarz und farbig, in Sehtür-,  
Schuallen-, Zug-, Knopf-, auch  
in Derby-Schnitt, mit und ohne  
Lackkappe, auch in ganz Lack.  
**Bergstiefel und  
Promenadenschuhe**  
ohne Preiserhöhung.  
Trotz des billigen Preises nur gute  
dauerhafte und zuverlässige Ware.  
Ein einziger Versuch macht Sie zum dauernden Kunden.  
Wir bitten dringend um Besichtigung der  
Schaufenster.  
2224.7.2



Schuhhaus  
**Romeo**  
Kaiserstr. 56.  
Versand nach auswärts gegen Nachnahme.

Herrn Friedr. Eiermann, Pforzheim.  
Die mir gratis und franko  
übersandten Kuchen- und Konfekt-  
Formen habe ich erhalten und hat es  
mich sehr gefreut, daß dieselben so  
schön und praktisch sind.  
Werde auch künftig eine treue Ab-  
nehmerin Ihrer vorzüglichen Fabrikate  
sein - und solche überall bestens  
empfehlen.  
Achtungsvoll!  
M. B.  
Renchen, 5. November 1911.  
Täglich gehen ähnliche  
Anerkennungs-Schreiben  
ein.  
JEDE HAUSFRAU  
verwende daher nur  
Eiermanns Backpulver,  
"Vanillinzucker"  
"Puddingpulver"  
in Paketen à 10 Pfg.  
Gegen Einsendung von 100 leeren  
Päckchen eine schöne, praktische  
Form für den Küchengebrauch nach  
Wahl gratis und franko.  
**Friedr. Eiermann,**  
Fabrik chem. Produkte,  
Pforzheim. 11284a

Neu  
erschienen!  
  
**Evangelische  
Gesangbücher**  
kleines Format  
mit Noten  
nach Vorschrift des evangel.  
Oberkirchenrates  
**L. Wohlschlegel**  
Kaiserstr. 173  
zwischen Herren- u. Ritterstr.  
Name wird gratis aufgedruckt.

**Möbel**  
einzelne, sowie komplette  
**Aussteuern**  
direkt vom Produzenten, läuft man  
reell unter jeder Garantie sehr  
billig. Großes Lager am 31. Lage.  
Möbellager Rudolfstraße 19,  
Fabrikation und Hauptbetrieb  
Ludwig Wilhelmstr. 17, Stb. II.

Erste  
Karlsruher  
Leiternfabrik  
**H. Raible,**  
Bismarckstrasse 33.  
empfiehlt in jeder Größe  
Haushaltungs- u.  
Geschäftsleitern,  
Obststamm-Leitern,  
Schleppleitern,  
Kessellatten u. Niv. Hor-  
latten l. best. Ausfüh.

**Teppiche**  
aus Stoffresten od. Salzband fertigt  
**Ludw. Wagner, Weberer,**  
Lahr in Baden. 6814a  
Geschmiedete  
**Bügelstähle**  
in bekannt guter Qualität  
**J. Bähr, Eisenwaren,**  
Waldstraße 51.  
Koblenzmarken.  
2827.6.5

**Dr. Thompson's  
Seifenpulver**  
"Marke Schwan"  
bestes  
Waschmittel

**Damen**  
finden distr.  
Kunstabre u.  
gemüthliche  
Pflege bei  
C. Stecher, Schützenstr. 79, 2. Et.

**Flügel u. Pianinos**  
der allerersten Firmen  
**Bechstein  
Blüthner**  
**Grotrian-Steinweg  
Steinway & Sons**  
empfiehlt in großer Auswahl  
der Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung  
**Ludwig Schweisgut**  
Hoflieferant  
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.  
3104.5.1

An Privat-Pension  
können noch 2 bis 3 bessere Herren  
teilnehmen. 25039.3.2  
Kronenstr. 12/14, 3 Tr. h. Schloß.

Gegen monatliche  
**Ratenzahlungen**  
erhalten Sie distret  
Damen- und Herrenkleider  
Damen- und Herrenstoffe  
Manufaktur u. Aussteuerwaren  
Anzüge nach Maß, Wäsche  
ohne Preisaufschlag. Rein Abzahlung  
gekauft. Gest. Off. unt. Nr. 332 an  
die Exped. der "Bad. Presse".

Gütige Schneiderin empfiehlt sich  
i. Anfertigen jämtl. Damengarde-  
robe. Scherrstr. 6a, 3. St., r. 3000  
14.14  
**Knabenhosen**  
aus prima Rohstoffen (Reifen) ver-  
fertigt, hat billig abzugeben  
J. Mehlner, Erbprinzenstr. 6.

**HEINRICH LANZ**  
MANNHEIM.  
**Patent-Heissdampf-lokomobilen**  
Ventilsteuerung  
„System Lentz“.  
  
**Höchste Ökonomie**  
bei  
einfachster Konstruktion.

Gartenarbeiten und  
**Neuanlagen**  
übernimmt von einfacher bis zur  
künstlerischen Ausführung.  
**Josef Vogel, Landschaftsgärtner,**  
Arenastr. 27. 25651

**Schreibmaschinen**  
aller Systeme, gebraucht und neu,  
unter weitestgehender Garantie.  
Reinverfälschungssaparate 2c, 2c,  
27.17 gegen Bar oder 10778a

**Empfehle**  
täglich frische Bratwürste,  
frische Wiener,  
prima Silber-Sauerkraut,  
Dürs und Salzfleisch,  
sowie alle Sorten  
Fleisch- und Wurstwaren  
in bekannter Güte. 3.2  
**Heinrich Lang,**  
Menger u. Würstler,  
Ede Durlacher-Allee und  
Degefeldstraße.

**Zeilzahlungen.**  
Alfr. Brud. München 12,  
Kaufingerstraße 11.

**Eichenholz zu verkaufen.**  
Mehrere Wagon schönes trocken  
Eichenholz, geschnitten, von  
25-30 mm dick, hat zu verkaufen.  
**J. Billharz in Ruppach,**  
Amt Rahr. 1271a2.2

**OXO**  
**Bouillon-Würfel**  
der Compie  
**LIEBIG**  
5 Stück 20 Pfg.  
Einzeln Würfel 5 Pfg.